BRILLEN ATELIER
L'Occaso
In der Passage
Tel. 07661 / 98 91 03
www.brillen-atelier.com

Dreisamtäler

PIZZA Box
Anrufen - Abholen oder Liefern
WIR HABEN GEÖFFNET!
Tel. 0761 69 69 666
lecker, günstig und tägl. frisch!
FR-Littenweiler / Lindenmattenstr. 3

Anzeigen / Redaktion: Tel. 0 76 61 / 35 53 • Fax 35 32 • eMail: info@dreisamtaeler.de
37. Jahrgang • Nr. 2 • Mittwoch, 19. Januar 2022

Ökumenischer Gedenkgottesdienst für die Opfer des Nationalsozialismus

Oberried *(dt.)* Die Kath. Seelsorgeeinheit Dreisamtal mit dem „Eine-Welt-Kreis“ der Pfarrgemeinde Mariä Krönung, Oberried, sowie die Evang. Kirchengemeinden im Dreisamtal laden am Donnerstag, dem 27. Januar, um 18.30 Uhr zu einem ökumenischen Gedenkgottesdienst für die Opfer des Nationalsozialismus in die Pfarrkirche Mariä Krönung in Oberried ein.

Der 27. Januar ist der Jahrestag der Befreiung des Konzentrationslagers Auschwitz. An diesem Tag wird im Gottesdienst der Opfer gedacht, die durch die schreckliche Ideologie des Nationalsozialismus ermordet und verfolgt wurden.

Verschiedene Vorfälle zeigen immer wieder: Antisemitismus ist in Deutschland nicht auf dem Rückzug. Wir Christen müssen in unserem Alltag aktiv für die Menschenwürde eintreten und überall klar Einspruch erheben, wo Menschengruppen wegen ihrer Herkunft, wegen ihrer Hautfarbe oder wegen ihrer Religionszugehörigkeit diskriminiert oder gar angegriffen werden.

Ausstellung im Skimuseum

Landschaftsmalerei von Walter Hättich

Hinterzarten *(dt.)* Vom 23. Januar bis 19. Juni 2022 ist im Schwarzwälder Skimuseum Hinterzarten die Ausstellung "Landschaftsmalerei" von Walter Hättich zu sehen. In der Ausstellung werden Öl-, Pastell- und Aquarellbilder gezeigt.

Walter Hättich aus Schönenbach bei Furtwangen ist Landschaftsmaler, Maler und Restaurator von Uhrenschildern und Mitglied der Antik-Uhrenbörse.

Seine Liebe zur Natur spiegelt sich in seiner Landschaftsmalerei wieder. Helle Kontraste auf schwarzer Leinwand, teils düster, teils wild romantisch zeigen sich vor allem in seiner Vorliebe zu Winterbildern. Mit eigenwilligen Kreationen überrascht der Maler in seinen Gemälden. Seine Werke verleihen eine besondere Sichtweise und geben einen Einblick in das persönliche Empfinden seines Lebens.

Geöffnet ist das Schwarzwälder Skimuseum, Im Hugenhof, Erlenbrucker Str. 35 in Hinterzarten Dienstag, Mittwoch und Freitag, 14.00 - 17.00 Uhr und Samstag, Sonntag und feiertags 12.00 - 17.00 Uhr. Es gilt die 2G+ Regel. Während des Museumbesuches muss eine FFP-2 Maske getragen werden. Auf www.schwarzwaelder-skimuseum.de nähere Infos und Ticket-Buchung möglich.

Hof mit Glocke im Schnee von Walter Hättich. *Foto: privat*

Digitale Einwohnerversammlung in Oberried zum geplanten Baugebiet Steiertenhof

Blick auf das geplante Wohngebiet. *Foto: Dagmar Engesser*

Oberried *(de.)* Am vergangenen Freitag führte die Gemeinde Oberried eine Einwohnerversammlung zum Baugebiet Steiertenhof durch – pandemiebedingt fand sie digital statt. Moderiert wurde sie von Dr. Jutta Breitschwerd, die auch die Ergebnisse der von ihrem auf Bürgerbeteiligungsprozesse spezialisierten Institut durchgeführten Bürgerbefragung vorstellte. Außerdem gab es detaillierte Informationen von Vertretern dreier Fachbüros und darüber hinaus stand Bürgermeister Klaus Vosberg Rede und Antwort. Die Fragen konnten während der Veranstaltung von den Zuhörenden schriftlich über einen eigenen Kanal gestellt werden.

Insgesamt war es ein Format, das sehr gut ankam. Über 160 BürgerInnen waren live zugeschaltet, von denen viele das Veranstaltungsformat lobten. Im Nachgang haben zusätzlich über 1000 Interessenten in die aufgezeichnete Versammlung reingeschaut. Der Link ist auf der Homepage der Gemeinde Oberried zu finden.

Die Vorgeschichte

Bürgermeister Klaus Vosberg ist inzwischen neun Jahre in seiner zweiten Amtsperiode im Amt, doch schon in seinem ersten Wahlkampf war der Mangel an Bauland ein Thema. Die Suche nach einem geeigneten Gebiet gestaltete sich schwierig. Eine Fläche östlich des Hirschens hätte der Gemeinderat gerne als Bauland ausgewiesen. Archäologische Untersuchungen, die zwei alte Burganlagen zutage brachten, bedeuteten das Aus für diese Planungen. Oberried suchte weiter, schrieb auf der gesamten Gemarkung Eigentümer an und fragte nach möglichen bebaubaren Flächen. Schlussendlich erhielt Oberried eine Kaufoption für das 3,7 Hektar große Areal Steiertenhof. Für dieses Gebiet entstand dann ein erster Entwurf, mit dem in eine Bürgerbefragung gegangen wurde, die im letzten Sommer stattfand. Parallel dazu bildete sich eine Initiative, die mehr Mitsprachrecht forderte und das Verfahren als intransparent bezeichnete.

Die Bürgerbefragung

Dr. Jutta Breitschwerd stellte die Ergebnisse dieser ebenfalls Online durchgeführten Bürgerbefragung zusammengefasst vor. Teilgenommen hatten 373 BürgerInnen, was 18 % er Wahlberechtigten entspricht. Auffällig war die hohe Teilnahme der Altersgruppe zwischen 26 und 35 Jahren, die in der Bevölkerung aber nur einen Anteil von 10 % ausmacht. Ebenfalls stach hervor, dass viele Familien an der Umfrage teilnahmen und die meisten Befragten schon länger als fünf Jahre in Oberried wohnen. Vermutlich ist das genau die Gruppe, die sich für das Baugebiet und das Bauen interessiert, schlussfolgerte Breitschwerd. Tatsächlich gaben 63 % an, ein Interesse daran zu haben, in diesem geplanten Baugebiet zu wohnen. In absoluten Zahlen sind das 140 Personen. 74 % davon interessieren sich für ein Einfamilienhaus und würden gerne in Eigenregie bauen. Doppelhäuser sind in der Umfrage ebenfalls akzeptiert, weniger beliebt sind Mehrfamilienhäuser. Es kristallisierte sich auch die Sorge heraus, dass die bestehende Infrastruktur überlastet und dort Handlungsbedarf entstehen wird. Das sehen 16 % bzw. 18 % bei Schule und Kindergarten so und um die 20 % bei den Kapazitäten des Wasser- und Abwassernetzes. 30 % gehen davon aus, dass die Vörlinsbachstraße mit dem zusätzlichen Verkehrsaufkommen überlastet ist.

Die Mehrheit gibt einer lockeren Bebauung mit freistehenden Gebäuden den Vorzug, die nicht zu hoch werden dürfen. Bevorzugt werden auch eher eigene Garagen als zentrale Stellplätze für den ruhenden Verkehr.

Die Städteplanerin: Stefanie Burg von Büro fsp

Burg erläuterte, dass die Gemeinde nicht ganz frei in ihren Entscheidungen ist. Es gebe übergeordnete Behörden, die über den Regionalplan südlicher Oberrhein Vorgaben in Bezug auf den Wohnbauflächenbedarf machen. So sei für Oberried in den nächsten fünf Jahren die Bebauung von 0,72 Hektar möglich, die aufgrund der konkreten Situation auf einen Hektar aufgerundet werde könnten. Mehr dürfe Oberried gar nicht bauen. Das bedeute, das Gebiet werde, wie von Anfang an geplant, in Bauabschnitten realisiert.

Das Areal liegt in einem landschaftlich sensiblen Gebiet mit herausfordernder Topografie. Deshalb ist die Erschließung nicht ganz einfach. Der Bürgerbefragung lag ein erster Testentwurf bei, in dem die Zufahrt direkt unterhalb des Steiertenhof verlief. Dies wurde von vielen Anwohnern als zu eng kritisiert. Alternativ wird jetzt die Hauptzufahrt direkt am Eingang der Vörlinsbachstraße geplant. Dies würde den Steiertenhof entlasten.

Der erste Bauabschnitt würde sich von unten her an die bestehende Bebauung anschließen, mit einer zentrale Erschließungsstraße, die mit einem Wendehammer endet. Der Bebauungsplan müsse die Frage beantworten, wie man ein Areal mit 15 % Steigung bebaut. Burg stellte dafür zwei Lösungsansätze vor. Möglich wäre die Anordnung der Bebauung entlang der Höhenlinien. Damit würde sich die Bebauung harmonisch und terrassiert in die Landschaft einfügen. Allerdings wäre die Ausrichtung für die Nutzung von Solarenergie nicht optimal und es gäbe immer eine hintere und vordere Doppelhaushälfte. Drehe man die Häuser, hätte jedes Doppelhaus einen Versatz aufgrund der Steigung des Geländes. In einem ersten Bauabschnitt würden 0,8 Hektar bebaut und könnten zwischen 24 und 30 Wohneinheiten entstehen. Vorstellbar wären Flächen für Einzelhäuser, Doppelhaushälften, im unteren Bereich biete sich ein Platz für ein Mehrfamilien- oder

Fortsetzung auf Seite 2

Neujahrskonzert mit Querflöte

Littenweiler *(hr.)* Am Freitag, dem 21. Januar, 15.30 Uhr wird zu einem „Neujahrskonzert mit Querflöte“ in das Begegnungszentrum Kreuzsteinäcker, Heinrich-Heine-Str. 10 in Littenweiler eingeladen. Kacper Dąbrowski spielt auf der Querflöte klassische Stücke. Falls die Coronasituation dies nicht zulässt, findet die Veranstaltung in den Innenhöfen der Wohnanlage. Teilnahme mit 2G-Nachweis und Anmeldung unter Tel.: 0761 /2108-550. Der Eintritt ist frei, Spenden willkommen.

Einlass-Stempel erleichtert den Einkauf

Freiburg *(sf.)* Seit kurzem gibt es im Freiburger Innenstadteinzelhandel einen sogenannten Einlass-Stempel. Er dient als 2G-Nachweis, der für den Zutritt zu den meisten Geschäften erforderlich ist. Wer das Angebot in Anspruch nehmen möchte, muss den erforderlichen 2G-Nachweis (geimpft oder genesen) lediglich einmal pro Einkaufstag in einem der teilnehmenden Geschäfte, die den Einlass-Stempel vergeben, vorzeigen. Nach Vorlage des entsprechenden Nachweises sowie eines Ausweisdokumentes erhalten die KundInnen den Stempel, der in anderen Geschäften nur kurz vorgezeigt werden muss.

Eine Übersicht der EinzelhändlerInnen, bei denen interessierte KundInnen den Stempel erhalten, ist unter www.shopping.freiburg.de/2g-kontrolle zu finden. Die Liste wird laufend aktualisiert.

DER MEISTERBETRIEB FÜR KUNSTHANDWERKLICHE GRABMALE – SEIT VIER GENERATIONEN. DIREKT AN FREIBURGS FRIEDHÖFEN.
am Hauptfriedhof, 0761/274336
am Bergäckerfriedhof, 0761/611040
www.bildhauerei-storr.de
MICHAEL STORR BILDHAUER

vhs
Volkshochschule
Dreisamtal e.V.

Kirchplatz 3, 79199 Kirchzarten
Tel.: 07661-5821
anmeldung@vhs-dreisamtal.de
www.vhs-dreisamtal.de

Für alle Kurse bedarf es einer Anmeldung. Aktuelle Änderungen und unser gesamtes Programm finden Sie auf unserer Homepage www.vhs-dreisamtal.de.

Auch im nächsten Semester bieten wir wieder an: Zertifikatslehrgang Office Manager/-in (VHS) - Der Praxiskurs für's Büro - Professionelles Büromanagement (Andreas Reinhardt und Uwe Kuzmenko), Di, 29.3., 18-21 Uhr, 17 Termine, 560 €

Infoveranstaltung zum Kurs „Zertifikatslehrgang Office Manager" findet statt am Di, 15.3., 18-19:30 Uhr, 1 Termin, Anmeldung ist erwünscht. Die Infoveranstaltung ist gebührenfrei.

Dance-Kids ab 7 Jahre (Shirley-Ann Ruf), Fr, 21.1., 17:30-18:30 Uhr, 3 Termine, 23 €

Pilates tanzt - Schnuppertermin (Ludfia Schrade), Sa, 5.2., 16:45-18:15 Uhr, 1 Termin, 10 €

EDV - Grundlagen (Andreas Reinhardt), Di, 25.1., 15-17:15 Uhr, 4 Termine, 89 €

Wordserienbriefe mit Word, Excel und Outlook (Uwe Kuzmenko) Termine bitte nach Rücksprache mit der Geschäftsstelle unter 07661-5821, die Gebühr wird nach Anzahl der Teilnehmer festgelegt.

Experte/-in am PC - Tricks für die Office-Anwendungen (Andreas Reinhardt), Di, 25.1., 18-21 Uhr, 2 Termine, 60 €

Power Point (Andreas Reinhardt) Di, 8.2., 18-21 Uhr, 2 Termine, 60 €

Mit digitaler Bewerbung zur Traumstelle - Onlinekurs (Thilo Herzau)
Sa, 29.1., 10-12 Uhr, 1 Termin, 25 €

"Ich mache das jetzt!" - Das eigene Leben erfolgreich ändern (Heide Steiner)
Sa, 29.1., 10 - 17 Uhr und So, 30.1., 9 - 14 Uhr, 2 Termine, 78 €

Besser Hören - Aktuelle Technologien und Entwicklungen (Florian Lehmann), Mo, 7.2., 18:30-20 Uhr, gebührenfrei

Vortrag: Herzinfarkt: schnell erkannt - gut behandelt (Dr. med. Matthias Gabelmann)
Mi, 23.2., 19:30-21 Uhr, 9 €

Konzentrationstraining für Grundschüler/-innen (Priska Merkle), Di, ab 8.3., 14:30 - 16 Uhr, 6 Termine, Gebühr nach Anzahl der Teilnehmenden

Impressum

Der Dreisamtäler erscheint wöchentlich, teilweise auch 14-täglich, in Kirchzarten, Buchenbach, Oberried, Stegen, St. Peter, St. Märgen, Breitnau, Hinterzarten, Muggenbrunn, Todtnauberg, FR-Wiehre, -Waldsee, -Oberau, -Littenweiler, -Kappel und -Ebnet.

Verbreitete Auflage: 30.250 Expl.

Herausgeber: Zypresse Verlags GmbH
Geschäftsführung: Harald Greiner
Verantwortlich für den Gesamtinhalt: Martina Maier

Verlagsadresse: Freiburger Straße 6, (Die Passage), 79199 Kirchzarten, Tel. 07661 / 3553, info@dreisamtaeler.de, www.dreisamtaeler. de

Ständige redaktionelle Mitarbeit: Gerhard Lück *(glü.)*, Gisela Heizler-Ries *(hr.)*, Dagmar Engesser *(de.)*, M. Riesterer-Ochs *(mr.)*, Claudia Wandres *(cw.)*, Beate Kierey *(bk.)*, Julian Jaeger *(jj)*.

Layout: Heike Wittenberg, Martina Maier, Gisela Heizler-Ries.

Anzeigen: Sandra Gerlach, Erika Vogt

Druck: Freiburger Druck GmbH & Co. KG
Lörracher Straße 3, 79115 Freiburg
www.freiburger-druck.de

Die Druckerei ist seit 2013 EMAS (DE-126-00089) validiert.

EMAS GEPRÜFTES UMWELTMANAGEMENT DE-126-00089

FSC www.fsc.org RECYCLED Papier aus Recyclingmaterial FSC® C129763

Verteilung: Eigenvertrieb.
Kontakt über verteilung@dreisamtaeler.de

Es gilt die Preisliste Nr. 19 vom 1. September 2021.
Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird keine Haftung übernommen.

Digitale Einwohnerversammlung in Oberried zum geplanten Baugebiet Steiertenhof

Im Testentwurf verlief die Zufahrt zum neuen Baugebiet direkt am Steiertenhof vorbei, was von den Anliegern als zu eng kritisiert wird. Alternativ wird nun eine Hauptzufahrt von der Vörlinsbachstraße her direkt vor der ersten Bebauung geplant. *Fotos: Dagmar Engesser*

Mehrgenerationenhaus an. Viele Details müssten vom Gemeinderat noch geklärt werden: die Frage nach der Dichte der Bebauung, was mit dem ruhenden Verkehr geschehe, welches Klima- und Energiekonzept umgesetzt werde.

Peter Stangwald vom Ingenieurbüro Raupach&Stangwald zur technischen Planung

Stangwald machte Ausführungen zu den straßentechnischen Planungen und der Wasser- und Abwasserversorgung. Die Wasserversorgung könne als Vermaschung an das bestehende Netz angebunden werden. Über die Versorgungssicherheit müsse sich Oberried angesichts der Klimaveränderungen ganz grundsätzliche Gedanken machen, dies sei jedoch ein separates Projekt und dazu fänden auch schon Gespräche statt. Die Entwässerung werde im Trennsystem erfolgen und ebenfalls an das vorhandene Netz angebunden. Die Einleitung des Regenwassers müsse zeitversetzt erfolgen. Dies geschehe über Zisternen auf den einzelnen Grundstücken und zusätzlich über einen Kanalstauraum zur Rückhaltung des anfallenden Wassers. So werde gewährleistet, dass die vorhandenen Entwässerungsanlagen nicht überlastet werden. Dies seien im Übrigen auch die Vorgaben der Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg (LUBW).

Edith Schütze vom Landschaftsarchitekturbüro faktorgrün

Schütze ging vor allem auf den nördlich des Gebiets liegenden Hohlweg ein, der als Biotop geschützt ist und vielen Vögeln und Insekten Lebensraum bietet. Ihr Büro untersuchte das Vogelaufkommen dort und stellte fest, dass es Arten sind, die störungstolerant sind. Es sei davon auszugehen, dass eine zusätzliche Bebauung sie nicht vertreibt. Die Wiese selbst ist landwirtschaftlich intensiv genutzt, dort wurden keine schützenswerten Pflanzen- und Tierarten gefunden.

Aus grünordnerischer Sicht sei es wichtig, dass landschaftsangepasst gebaut wird. Verdichtung mache im unteren Bereich Sinn, nach oben hin biete sich eine lockere und nicht zu hohe Bebauung an. Unter den Aspekten Klimaveränderung und Klimaanpassung sollte eine Begrünungsverpflichtungen im Bebauungsplan festgelegt werden. Die Gärten sollten nicht steril, sondern grün und vielfältig angelegt werden und es sollte so wenig Versiegelung wie möglich stattfinden.

Bürgermeister Klaus Vosberg

Der Bürgermeister betonte, dass ihm die Beteiligung der BürgerInnen ein großes Anliegen sei. Die Planungen für das Baugebiet stünden noch ganz am Anfang, Vieles sei noch nicht gesetzt. Auch die vielfach gestellte Frage nach den Kosten für einen Bauplatz könne noch nicht beantwortet werden. Ziel sei es, sich am unteren des vom Gutachterausschuss Hochschwarzwalds ermittelten Wertes zu orientieren. Er freue sich jedoch, dieses Baugebiet entwickeln zu können, denn der Bedarf sei vorhanden!

POLIZEI
AED
AR engineering

Die AED-Dichte in Kirchzarten nimmt zu! Dank der Eigeninitiative von Oliver Pierling von der ART Engenieering GmbH konnte jetzt am Kirchzartener Polizeigebäude, direkt gegenüber vom Bahnhof, ein weiterer AED-Laiendefibrillator von der „Region der Lebensretter" Freiburg installiert werden. „Wenn Ersthelfer in den ersten fünf Minuten eines Herzstillstandes einen AED, einen Laiendefibrillator, der das Herz durch einen dosierten Stromimpuls wieder zum eigenen Schlagen anregt, zur Verfügung haben", erklärt „Lebensretter" Thomas Steuber, „können 85 Prozent der Menschen ihren Kreislaufstillstand folgenlos überleben." Die für den AED notwendigen 5.000 Euro hat Oliver Pierling beim Kirchzartener Gewerbe gesammelt. Neben seinem Unternehmen beteiligten diese Firmen: Kiefernorthopäde Dr. Stippig, Fiesta, Lupenmaxx, GHT Autolackiererei, AWT Peters, Autohaus im Dreisamtal, Rudiger & Schuler, FSM AG, Holzbau Rombach, Faller Garten-, Forst & Landtechnik, Althaus Garten- & Lamdschaftsbau, Baumann Bad und Heizung, Maler Schweizer, Herlitzius & Hahlbrock Architekten, Sanitätshaus Vot und „Dreisamtäler". „Ich konnte den Unternehmerkollegen deutlich machen", so Oliver Pierling, „dass jeder Mitarbeitende im Betrieb von einem Herzstillstand betroffen sein könnte." Der Leiter der Kirchzartener Polizeistation Holger Blank sagte: „Der Standort an unserer Dienststelle ist wegen der Bahnhofsnähe optimal." Thomas Steuber wird alle in Kirchzarten tätigen Polizeibeamten, soweit noch nicht geschehen, mit der Funktion des AED vertraut machen. „Jetzt wird es Zeit", so der engagierte AED-Experte Steuber, „dass endlich das Geld für den AED in der Birkenhofsiedlung zusammenkommt."

glü/Foto: Gerhard Lück

Energiegespräche

Kirchzarten *(dt.)* "Im Dreisamtal wohnen schlaue Menschen, die jetzt Wärme und Strom mit der Sonne erzeugen, nicht warten bis es alle tun, die Preise und Liefertermine steigen! Lasst uns anfangen!", so der Förderverein für Energiesparen und Solarenergienutzung. Individuelle Beratung und zu allen Energiefragen gibt es am Freitag, dem 21. Januar, von 18.00 - 21.00 Uhr.

Anmeldung, weitere Informationen und Terminvereinbarungen für Vorort „mit Abstand die beste Beratung", unter Tel.: 07661 / 4951 oder info@paul-frener.de.

Dreisamtäler
Nächste Ausgabe am 26. Januar | Sonderseite: „Dorf aktuell Buchenbach"
Anzeigenannahme: 07661/3553 oder info@dreisamtaeler.de

Die Markenwelt von „Testo" auf einen Blick

In der „Testo World" den Slogan „Be sure – sicher sein" durch die Produktvielfalt begreifen

Testo-Mitarbeiter Philipp Schellhammer ist einer der Guides, die gut informiert durch die „Testo World" führen und – wie auf dem Foto – ein Messgerät für die Ölqualität in einer Fritteuse vorführen.

Titisee/Kirchzarten *(glü.)* Den Menschen im Dreisamtal und Hochschwarzwald ist „Testo" schon durch die großräumigen und architektonisch anspruchsvollen Industriebauten beim Badeparadies in Titisee und in den Gewerbegebieten Kirchzartens nicht unbekannt. Dass Testo in 36 Tochtergesellschaften und bei 80 Vertriebspartnern weltweit 3.200 Mitarbeitenden spannende innovative Arbeitsplätze bietet und seinen Ursprung 1957 in Lenzkirch in einem kleinen Temperaturmessgeräte-Hersteller hat, ist dann schon nicht mehr so vertraut. Und dass das weltweit agierende High-Tech-Unternehmen Experte für hochpräzise Messtechnik und innovative Messlösungen ist, erstaunt dann gewaltig.

Um die große Markenwelt von Testo zumindest einem auserwählten Interessentenkreis innerhalb der Kundschaft oder auch technikaffinen Schulklassen näherzubringen, entstand im Untergeschoss eines der beiden Unternehmensgebäude in Titisee die „Testo World", eine gewaltige Gesamtschau auf das Unternehmen. „Mit der Testo World wollen wir ein Gefühl vermitteln, wer Testo ist", so Isabelle Schneider, für die Testo-Unternehmenskommunikation verantwortlich, „und dabei die beiden Geschäftsfelder Instrumentation und Solutions sowie unseren Slogan ‚Be sure – sicher sein' aufzeigen."

Entstanden ist dank einer beispielhaften Museumsdidaktik eine 1.200 Quadratmeter große „Testo World" mit zehn Applikations-Welten, in denen höchst anschaulich die Anwendung von 81 Testo-Produkten gezeigt wird. An 52 Info-Points gibt es deutliche Erklärungen, die mit 17 interaktiven Bildschirmen verstärkt werden. Schon der Eingangsbereich, auch für erklärende Gespräche nach dem Rundgang ausgestattet, präsentiert auf einer riesigen Bilderwand – jede Tafel bietet auf drei Seiten weitere und mehrsprachige Infos – die Geschichte und Entwicklung von „Testo". Und zeigt dabei auch die „klugen Köpfe", die in 65 Jahren „Testo" zu dem gemacht haben, was das Unternehmen heute für die Welt bedeutet.

Dabei reicht das Kundenspektrum vom „lokalen Handwerksbetrieb um die Ecke" bis hin zum globalen Pharmakonzern. „Bei deren täglichen Entscheidungen müssen sie sich auf die Messgeräte, Lösungen und Dienstleistungen von Testo verlassen können", so Isabelle Schneider. „Denn unsere Leistungen stellen sicher, dass Lebensmittel sicher sind, eine Heizungsanlage ordnungsgemäß funktioniert oder die Compliance bei der Herstellung von Arzneimitteln erfüllt ist." Das steigert, laut Schneider, die Qualität der Produkte und Dienstleistungen ihrer Kunden und spart Zeit und Ressourcen.

In den verschiedenen Applikations-Welten werden die unterschiedlichsten Messgeräte von „Testo" in ihren vielfältigen Anwendungsbereichen sehr anschaulich gezeigt. Da werden beispielsweise Geräte wie eine Wärmebildkamera, die Temperaturen misst und in Verbindung mit einem Feuchtesensor auch Schimmel aufdeckt, oder Klimamessgeräte für Lüftungs- und Klimaanlagen ebenso vorgestellt wie Testo-Produkte, die eine optimal arbeitende Heizungsanlage oder gut funktionierende Kälte- oder Wärmepumpen gewährleisten. Abgasmessgeräte können Emissionsmessungen an Gasturbinen, Kesselanlagen und Blockheizkraftwerken oder in Stahl-, Aluminium- und Zementwerken vornehmen. Für Lebensmittelketten, Restaurants oder Fleisch-, Fisch-, Käse-, Obst- und Gemüsehändler helfen Testo-Produkte zur Einhaltung von Kühlketten und dokumentieren die Lieferwege. In der Pharma- und Medizintechnik oder in Krankenhäusern sorgen sie für gesunde Reinraumluft und in Museen bewahren sie die Kunst vorm Verfall wegen falscher Temperaturen. Und in der Pommes-Bude am Marktplatz wäre gar die Qualitätskontrolle des Öls in der Fritteuse möglich.

Die Einsatzmöglichkeiten von Testo-Messprodukten sind unendlich vielseitig. Die „Testo World" in Titisee öffnet dem Besucher mit ihrer Präsentation Augen und Ohren, bringt zum Staunen ob der Vielfalt an Einsatzmöglichkeiten. Es ist verständlich, dass das Unternehmen den Besuch ihrer „Testo World" nur einem auserwählten Publikum möglich macht.

Auf einer riesigen Bilderwand wird im Eingangsbereich die Geschichte und Entwicklung von „Testo" vorgestellt. Die Testo-Mitarbeitenden Isabelle Schneider, Andreas Kaufmann, Franziska Löffler und Philipp Schellhammer (v.l.) machten mit dem „Dreisamtäler" einen Rundgang. *Fotos: Gerhard Lück*

Corona-Verodnung

Ausgangsbeschränkungen für Nicht-Immunisierte • Quarantäne für Kontaktpersonen verkürzt

Freiburg/Breisgau-Hochschwarzwald *(sf.)* Die Sieben-Tage-Inzidenz im Stadtkreis Freiburg und nun auch im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald liegt derzeit über 500. Laut § 17a der aktuellen Corona-Verordnung des Landes gelten deshalb seit dem 11. Januar Ausgangsbeschränkungen für Menschen, die nicht immunisiert sind. Als immunisiert gilt, wer gegen Covid-19 geimpft oder von Covid-19 genesen ist. Einer Auffrischungsimpfung (Booster) bedarf es nicht.

Nicht-immunisierte Menschen ist gemäß § 17a Abs. 2 der Corona-Verordnung des Landes ab morgen der Aufenthalt außerhalb ihrer Wohnung oder sonstigen Unterkunft zwischen 21 und 5 Uhr nur bei Vorliegen eines triftigen Grundes gestattet. Unter www.freiburg.de/coronavirus gibt es eine Auflistung.

Ausgenommen von den Ausgangsbeschränkungen sind schließlich insbesondere Personen unter sechs Jahren sowie Schülerinnen und Schüler, die an den regelmäßigen Testungen im Rahmen des Schulbesuchs teilnehmen und das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

Die lokalen Ausgangsbeschränkungen werden laut der aktuellen Corona-Verordnung aufgehoben, wenn die Sieben-Tage-Inzidenz in Freiburg an fünf Tagen unter 500 liegt.

Quarantäne für Kontaktpersonen verkürzt und vereinfacht

Mit Blick auf die rasante Verbreitung der Omikron-Variante und den Erhalt der Arbeitsfähigkeit der kritischen Infrastruktur hat Baden-Württemberg die Quarantäne-Regeln angepasst: Positiv getestete Personen/Infizierte können die Absonderung (ohne vorherige Freitestung) nun einheitlich nach zehn Tagen beenden. Ab Tag 7 der Absonderung ist eine Freitestung mit PCR- oder Antigentest möglich. Für Beschäftigte in Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen etc. gilt: Wiederbetreten der Arbeitsstätte erst ab Tag 7 mit negativem PCR-Test sowie nach 48 Stunden Symptomfreiheit.

Für Kontaktpersonen gilt:

Ohne Freitestung: ebenfalls zehn Tage Absonderung. Ab Tag 7 Freitestung ebenfalls möglich. Für Kinder und Jugendliche in Kitas und Schulen ist Freitestung bereits ab Tag 5 möglich. Frisch genesene oder frisch geimpfte Personen (bis maximal drei Monate nach Infektion bzw. Impfung) sowie Personen mit Auffrischungsimpfung sind von der Quarantäne befreit.

Schnelltests zur Freitestung müssen durch eine offizielle Teststelle durchgeführt und dokumentiert werden.

Angepasst wurde in der neuen Corona-Verordnung auch die Pflicht zum Tragen einer FFP2-Maske. In Innenbereichen mit Maskenpflicht müssen Personen ab 18 Jahren eine FFP2 oder vergleichbare Maske tragen. Dies gilt nicht für den öffentlichen Verkehr und in Arbeits- und Betriebsstätten. Hier gelten weiter die vom Bund gesetzten Regeln. Zudem gilt die Sperrzeit für die Gastronomie nun von 22.30 bis 6 Uhr.

Weitere Infos jederzeit auf www.baden-wuerttemberg.de/de/service/aktuelle-infos-zu-corona

„Camping Kirchzarten“ auf Platz 38 in Europa

Wieder eine Verbesserung beim „Camping.info-Award“ – Bester Platz in „The Länd“

Kirchzarten *(glü.)* Besser konnte das neue Jahr für Jens Ziegler, den Betreiber vom Campingplatz Kirchzarten, und sein Team nicht beginnen. Beim alljährlichen Ranking vom größten Campingportal „Camping.info“, dem „Camping.info-Award“, belegte Camping Kirchzarten unter rund 23.000 europäischen Campingplätzen den 38. Platz. Er gehört somit zu den 100 beliebtesten Plätzen in Europa – und ist in Baden-Württemberg die unangefochtene Nummer Eins, denn der nächste Campingplatz kommt in „The Länd“ erst auf Platz 59! Erfreulich für Ziegler ist auch, dass dieses Ranking allein durch die Voten von über 150.000 Gästen europaweit im letzten Jahr zustande kam.

Die Gäste, denen Campingplatz-Betreiber Jens Ziegler so freundlich „Auf Wiedersehen“ sagt und eine „Gute Reise“ wünscht, freuen sich schon aufs Wiederkommen. *Foto: Gerhard Lück*

Sportlich betrachtet ist die Bewertung von Camping Kirchzarten, die in den letzten Jahren von Platz 97 über Platz 42 in 2021 jetzt auf Platz 38 stieg, eine enorme Steigerung. „Das ist eine großartige Leistung“, so der sympathische Campingplatz-Chef, „zu der jedes einzelne Teammitglied mit seiner Arbeit und seinem Engagement beigetragen hat. Und wir sind glücklich, dass die Gäste mit ihrem Feedback unsere besondere Qualität und Atmosphäre bestätigen.“

Damit das auch in Zukunft so bleibt, werden sich die Gäste auch 2022 über verschiedene Neuerungen freuen können. Sechs große befestigte Schotterrasenplätze wurden neugestaltet, der Bereich Giersberg bekam ein neues Stromnetz, im Eingangsbereich entsteht im Zuge der umgesetzten Wasserschutzgebietsverordnung gerade ein neuer zentraler Müllplatz und eine neue Generation von Luxusmietwohnwagen mit modern ausgebautem, beheiztem, festem Vorzelt und separatem Duschbereich soll die anspruchsvollen Campinggäste erfreuen. Schon mit Blick auf das 70jährige Jubiläum des Campingplatzes 2023 geben die Wände im Sanitär- und Küchengebäude mit nostalgischen Fotos Einblicke in die Geschichte. Und in Sachen Corona habe man umfangreiche Vorkehrungen getroffen, damit die Gäste eine erholsame Zeit in der Natur genießen: „Unser Ziel ist es, in allen Bereichen die richtige Balance zwischen Schutz und Wohlfühlatmosphäre zu finden.“

Erfreulich sei auch, so Ziegler beim Besuch des „Dreisamtäler“ vor Ort, dass sich trotz Pandemie – oder gerade deshalb – der Campingboom fortsetze und vor allem wieder viele deutsche Gäste bereits gebucht hätten. Und natürlich trüge auch der Camping-Award zu immer mehr Anfragen aus ganz Europa und der Welt bei. Jens Ziegler weist gerne auf die immense und wertvolle Wirtschaftskraft der vielen Besucher hin, von der nicht nur das Gewerbe und der Einzelhandel in Kirchzarten und im Dreisamtal profitierten. „Das sind begeisterte Menschen, die Werbung für den Campingplatz Kirchzarten und die Region machen“, ist er überzeugt, „wenn sie von ihrem Aufenthalt bei uns erzählen, Bewertungen in Onlineportalen abgeben und so noch mehr Touristen animieren, die Region zu besuchen, um hier ein paar schöne Urlaubstage zu verbringen.“

Titisee-Neustadt ist gerüstet für das Weltcup-Skispringen

Titisee-Neustadt *(jh.)* Eine Menge Neuschnee um Dreikönig, kalte Nächte danach um Schnee produzieren können. Das OK Neustadt mit seinem rund 50-köpfigen Helferteam hat dann am Samstag mit der Spurfräse "Mathilde" in der Anlaufspur und im Auslauf ganze Arbeit geleistet.

Die Präparation der Hochfirstschanze von Titisee-Neustadt für das Weltcup-Skispringen vom 21. bis 23. Januar 2022 ist weitgehend abgeschlossen. Schanzenchef Matthias "Matze" Schlegel rechnet damit, dass die größte Natursprungschanze Deutschlands wie vom Internationalen Skiverband (FIS) gewünscht, sprungbereit ist.

Zuschauer sind für die beiden Einzel-Wettbewerbe auf Grund der aktuellen Corona-Verordnung nicht zugelassen - ARD und Europsport übertragen die Qualifikation und die beide Springen am Samstag und Sonntag live.

OK-Chef Joachim Häfker. *Foto: Joachim Hahne*

„Ihre Erfahrung, ihr Wissen und Rat ist von allen geschätzt!“

Eva Dilger bringt sich seit 30 Jahren in der Kur-Apotheke als erfahrene Fachkraft ein

Kirchzarten *(glü.)* Eine besondere Gratulationscour mit Blumen, Geschenken und Glühwein erlebten die Mitarbeitenden der Kirchzartener Kur-Apotheke in der vergangenen Woche nach Feierabend vor der Gaststätte „Spritzenhaus“. Mit gebührendem Corona-Abstand waren sie zusammengekommen, um ihrer langjährigen Kollegin Eva Dilger (65) zum dreißigjährigen Dienstjubiläum zu gratulieren.

Mit gebührendem Corona-Abstand war das Team der Kur-Apotheke mit Juliane Iltgen-Breburda und Ellen Iltgen zusammengekommen, um ihrer langjährigen Kollegin Eva Dilger (v.l.) zum dreißigjährigen Dienstjubiläum zu gratulieren. *Foto: Gerhard Lück*

Im Jahre 1991 wurde Eva Dilger von Ellen Iltgen als Pharmazeutisch-Kaufmännische Angestellte (PKA) in der Kur-Apotheke in Kirchzartens Fußgängerzone angestellt. Als 2017 Tochter Juliane Iltgen-Breburda die Apotheke übernahm, war die Weiteranstellung von Eva Dilger für sie eine Selbstverständlichkeit. „Sie hat die Entwicklungsgeschichte der Kur-Apotheke nicht nur mitbekommen“, so Iltgen-Breburda voller Dank, „sondern auch aktiv und mit außerordentlichem Engagement mitgestaltet.“ Alle entscheidenden Veränderungsprozesse, von den Steckkarten zum Computersystem, von den Apothekenschubladen zum Kommissionier-Automat, ja sogar einen Generationswechsel in der „Chefetage“ habe sie mitbegleitet. „Auch bei unserer großen Software-Umstellung 2021 hat sie mit viel Motivation und Geduld mit Erfolg angepackt“, erinnert sich Juliane Iltgen-Breburda.

Obwohl Eva Dilger schon seit Juli 2020 ihren Ruhestand genießen dürfte, sei sie stets noch ein paar Stunden wöchentlich in der Apotheke – und immer noch voller Energie, Tatendrang und dem Blick für das Wichtige! Die Chefin betonte bei ihren Dankesworten, dass die Jubilarin durch ihre unkomplizierte und hilfsbereite Art sowie ihren einzigartigen Humor das Team immer bereichert habe und: „Sie ist immer da, wenn es brennt.“ Gemeinsam mit ihrer anwesenden Mutter Ellen Iltgen betonte Juliane Iltgen-Breburda: „Ihre Erfahrung, ihr Wissen und ihr Rat wird von uns allen geschätzt. Ihr gebührt größte Anerkennung für das langjährige, außergewöhnliche Engagement und ihre Loyalität.“ Mit Beifall unterstrichen alle vom Kur-Apotheken-Team diese lobenden Worte.

Leserzuschrift

Zum Bericht "Haushaltsplan Kirchzarten" in unserer Ausgabe am 12. 01. 2022 erreichte uns folgende Leserzuschrift:

Die Mangelverwaltung in den Haushaltsplänen ähnelt sich in allen Kommunen des Dreisamtals, und die Bürgerschaft ist aufgerufen, dazu Stellung zu beziehen. Alle Jahre wieder.

Strukturprobleme im Haushalt

Die Anhebung der Grundsteuer B und der Vergnügungssteuer in Kirchzarten hat doch wohl folgenden Effekt: der Betrag wird auf die Mieter oder Konsumenten abgewälzt und deren verfügbares Einkommen sinkt damit. Handel und Sparkonten oder sinnvolle Beteiligungen an Projekten lassen grüßen.

Klimamanager

Es sollte fundiert und qualifiziert um die Erhöhung der Einnahmenseite gestritten werden, nicht durch Steuern, sondern durch Investitionen. Es könnten auch durch Einsparen die steigenden CO2-Abgaben verringert werden und durch Häuserdämmung, Solaranlagen, Windkraft usw.. Allerdings muss da der Umweg über Fördermittel und Bürgerbeteiligung bei der Finanzierung gegangen werden, und ohne einen Klimamanager, der Fördermittel beantragt, wird das wohl nichts. Wir sprechen da im Dreisamtal von 20-30 Millionen, denn der Bund plant, bis zu 450 Milliarden auszuteilen. Umgelegt auf alle Bewohner, käme da eine schöne Fördersumme heraus. Die Hebelwirkung dieser Projekte ist beachtlich.

Chancen nutzen

Schon im 19.Jahrhundert verpasste das Dreisamtal die Industrialisierung, jetzt vielleicht auch die Transformation und den Green Deal.

Projekte

Es sollten sich die Koalitionäre von Land und Bund im Dreisamtal verständigen, die Transformation für Kommunen, Private und Wirtschaft durch reale Projekte anzukurbeln. Vorschläge haben wir genug gemacht, jetzt geht es ums Projektieren. Klimaprojekte rentieren sich immer, egal wie man rechnet.

Sonst wird das nichts!

Goetz Mosig-Baumeister, Förderverein für Energiesparen und Solarenergie-Nutzung e.V.

Dorf aktuell

Die Serie im Dreisamtäler

HEUTE: Bergwelt Todtnau

elektro EHMER
Elektrotechnik Sicherheitstechnik
e-masters
Elektro Ehmer
Brandenbergstr. 4
79674 Todtnau
Tel. 0 76 71 / 2 53
Fax 0 76 71 / 15 97
info@ehmer-elektrotechnik.de
www.ehmer-elektrotechnik.de

FASHION & OUTDOOR
UNTER EINEM DACH!
mode asal
Marktplatz • Todtnau
für Sie und Ihn...
Tel. (07671) 247
www.mode-asal.de
Schöffel LOWA STORE
Tel. (07671) 999 8646
www.schoeffel-lowa.de

Hier Sofort Schlüssel Service
OTTO ASAL
Todtnau • Telefon 0 76 71 / 4 35

Nächste Ausgaben:
26. Januar
9., 16. und 23. Februar
Tel. 07661 / 3553
Dreisamtäler

ZIWA IMMOBILIEN
Traumhafte Aussichten

Monika Zipfel ziwa@ziwa.eu
Immobilienwirt (Dipl. VWA)
Todtnau ☎ 07671 999 385
Kiza ☎ 07661 96 89 791
www.ziwa.eu . Mitglied im IVD
Seit 1994

ZIWA GUTACHTEN
Sie brauchen den Wert Ihrer Immobilie? Raten, schätzen od. doch lieber gleich rechnen 😊.
Monika Zipfel, Dipl.Sachverständige (DIA) für die Bewertung von bebauten/ unbebauten Grundstücken, Mieten/ Pachten.
Todtnau ☎ 07671 999 387
Kiza ☎ 07661 96 89 791
ziwa@ziwa-sv.eu Mitglied i. IVD
www.ziwa-sv.eu
Seit 2006

Der Dreisamtäler im Gespräch mit Todnaus Bürgermeister Andreas Wießner

Bürgermeister Andreas Wießner

Die Gesundheitsversorgung in Todtnau

Dreisamtäler: *Herr Wießner, im Dezember letzten Jahres ist der Arzt Dr. Thomas Honeck im Alter von 75 Jahren gestorben. Er war Ehrenbürger von Todtnau und die Stadt hat ihm sehr viel zu verdanken. Er hat nämlich das Gesundheitszentrum in Todtnau gegründet und damit vor über 15 Jahren eine sehr fortschrittliche und vorausschauende Gesundheitspolitik betrieben.*

Wießner: Dr. Honeck war ein überaus engagierter Bürger Todtnaus, dem ich wenige Wochen vor seinem Tod die Ehrenbürgerurkunde verliehen habe. Er hat bis zum letzten Tag seines Lebens als Arzt in Todtnau gearbeitet. Er stand uns in der Verwaltung in der Pandemie als ärztlicher Berater zur Seite und hat tausende von Impfungen durchgeführt.

Das Haus der Gesundheit in Todtnau ist ein Leuchtturmprojekt. Inzwischen arbeiten dort 40 Mitarbeiter, angefangen von Ärzten und Ärztinnen, die die Bereiche Allgemeinmedizin, Kardiologie, Chirurgie, Neurologie, Orthopädie, Gynäkologie und Urologie abdecken, bis hin zu den medizinischen Fachangestellten. Und Sie haben Recht: für den ländlichen Raum ist eine so gute Facharztversorgung keine Selbstverständlichkeit. Darüber hinaus ist Todtnau Notfallstandort. Das Gesundheitszentrum ist sieben Tage die Woche 24 Stunden mit einem Notarzt besetzt. Der Hubschrauberlandeplatz befindet sich in unmittelbarer Nähe. Dr. Honeck hat hier ein Lebenswerk aufgebaut, das über seinen Tod hinaus wirkt!

Dreisamtäler: *Auch sonst ist Todtnau gut aufgestellt, was die Gesundheitsinfrastruktur angeht. Sie haben hier ein großes Alten- und Pflegeheim ...*

Wießner: … das momentan erweitert wird. Das ist ein Sechs-Millionen-Projekt, also eine der größten in Todtnau laufenden Baumaßnahmen. Die Einrichtung wird auf ca. 90 Betten erweitert und wird mit etwas Glück im Jahr 2022 noch eingeweiht. Das städtische Alten- und Pflegeheim war früher das städtische Krankenhaus Todtnaus, das aufgelöst wurde. Der Gemeinderat entschied damals, es zu einem Alten- und Pflegeheim umzubauen. Diese Entscheidung war richtig, den sie ermöglicht es unseren älter werdenden Bürgern und Bürgerinnen, ihren Lebensabend in Todtnau zu verbringen. In Herrenschwand soll übrigens ein Mehrgenerationenhaus entstehen. Das ist ein Vorhaben, das es älteren Menschen ermöglicht, möglichst lange selbständig wohnen zu können und das junge und ältere Generationen verbindet. Das ist für einen kleinen Ortsteil sehr erfreulich.

Die Pfarrkirche Todtnaus

Stadtsanierung

Dreisamtäler: *Die Stadtsanierung läuft nach wie vor?*

Wießner: Wir haben weiterhin Großprojekte laufen. Beginnend beim Parkhaus in der Fridolin-Wißler-Straße, der Neustrukturierung des Areals am Busbahnhof mit dem Bau eines neuen Feuerwehrgerätehauses bis hin zum Abbruch des ehemaligen Areals der Metallwerke Todtnau. Auf den Abbruch warten wir allerdings schon zwei Jahre, weil in den alten Gebäuden eine Fledermaus angesiedelt war. Nachdem wir ihr ein sogenanntes „Wohnzimmer“ im Haus des Gastes gebaut haben, scheint sie tatsächlich umgezogen zu sein. Wir hoffen, dass wir nun tatsächlich abreißen können. Was auf dem Areal dann geschieht, ist noch offen.

Blick auf Todtnau und den Hausberg Hasenhorn

Fotos: Dagmar Engesser

Dreisamtäler: *Ebenfalls ein Großprojekt ist der Neubau des Besucherzentrums für das Biosphärengebiet Schwarzwald hinter dem Rathaus.*

Wießner: Der europäisch ausgeschriebene Architekten-Wettbewerb hatte eine hervorragende Resonanz. Vor etwa sechs Wochen fand eine erste Preisgerichtstagung statt, im Februar folgt eine zweite. Baubeginn könnte Ende 2023 sein. Gleichzeitig soll auch das Haus der Natur am Feldberg saniert werden, so dass wir mit unseren Gästen und unserer Bevölkerung mit herausragenden Projekten, Gedanken und Ideen in die Zukunft starten können.

Der Tourismus

Dreisamtäler: *Der Tourismus spielt für Todtnau eine wichtige Rolle.*

Wießner: Erfreulicherweise sind seit wenigen Monaten Todtnau-Stadt und alle Ortsteile anerkannte Luftkurorte, ein weiteres Qualitätsmerkmal für die Bergwelt Todtnau. Wir entwickeln das touristische Angebot beständig weiter, sommers wie winters. Im Liftverbund geht es darum, den Masterplan voranzutreiben. Der letzte Coronawinter hat uns wirtschaftlich natürlich sehr getroffen. Momentan läuft der Skibetrieb und wir sind zufrieden, dass Skifahren überhaupt möglich ist. Für den Sommertourismus ist eine Hängebrücke in Todtnauberg beim oberen Einstieg zum Wasserfall in Planung. Alle Verträge dafür sind vorbereitet und der Bauantrag gestellt. Gebaut wird die Brücke durch einen Investor, der derzeit auch den Glasbläserhof in Aftersteg komplett saniert. Um dieses Konzept abzurunden, wird die Touristinfo in Todtnauberg aus dem Kurhaus hin zur künftigen Hängebrücke verlegt und wird am unteren Einstieg zum Wasserfall das Wasserfallportal mit Gastronomie und Tourismusbüro entstehen. Das ist alles dank Zuschüssen möglich. Wir haben allerdings auch die Kurtaxe angehoben, um weiterhin in die touristische Qualität investieren zu können.

Dreisamtäler: *Sie sagten, das Todtnau nun komplett als Luftkurort anerkannt ist. Wie sieht es denn mit der Verkehrs- und damit auch mit der Luftbelastung aus? Hinzu kommt, dass Verkehr auch Lärm emittiert. Auch das kann zur Belastung werden und dem Tourismus wenig zuträglich sein.*

Wießner: Durch Todtnau laufen zwei Verkehrsachsen: die B 317 von Lörrach bis Donaueschingen und die Landesstraße 126 von Todtnau nach Freiburg. Das Verkehrsaufkommen ist im Vergleich zu großen Städten niedrig, so dass die Luft wenig belastet ist – sonst hätten wir das Prädikat ja nicht bekommen. Was den Lärm angeht, so haben wir einen Lärmaktionsplan erstellt, auch dort sind die Werte überwiegend in einem Bereich, der keinen Handlungsbedarf erfordert. Allerdings haben wir ein Problem mit dem Motorradlärm, der über den Lärmaktionsplan nicht erfasst wird. Dort wird Lärm als Durchschnittswert berechnet und die Spitzen werden nicht erfasst. Diese Lärmspitzen der Motorradfahrer finden sich weniger auf den Hauptverkehrsachsen, vielmehr auf den Nebenstraßen in Richtung Wieden/Präg zum Beispiel. Dieses Problem haben wir derzeit nicht im Griff. Deshalb haben wir uns auch der Motorradlärminitiative angeschlossen, die das Problem an der Wurzel angehen will: es soll künftig technisch gar nicht mehr möglich sein, laut zu fahren. Da muss der Gesetzgeber entsprechende Vorgaben machen.

Immer wieder Felsstürze

Dreisamtäler: *Mit den Felsstürzen kommt Todtnau nicht aus den Schlagzeilen. Es blieb nicht bei denen vor zwei Jahren im Ortsteil Geschwend.*

Wießner: Die Gefahren in Geschwend sind soweit behoben, der Gesamtaufwand für die Sicherungsmaßnahmen liegt zwischen 4 und 4,5 Millionen Euro. Neue Sorgen bereitet uns ein Steinschlag in der Freiburger Straße in Todtnau-Stadt Ende letzten Jahres. Dort mussten unmittelbar vor den Weihnachtsfeiertagen Anwohner evakuiert werden. Leider ergaben Geländeuntersuchungen, dass aller Voraussicht nach noch einmal ein finanzieller Aufwand von 500.000,- bis eine Million Euro aufgebracht werden muss, um den betroffenen Hangbereich bis zur katholischen Pfarrkirche hin zu sichern.

Dreisamtäler: *Fürchten Sie in Todtnau auch andere Katastrophen? Könnte es auch Hochwassersituationen wie im Ahrtal geben?*

Wießner: Es existiert eine Hochwassergefahrenkarte und entlang der Wiese könnte es auch zu einem hundertjährigen Hochwasser kommen. Wir, das Bauamt, der Energieversorger, die Feuerwehr und das Landratsamt, haben das beständig im Blick. Natürlich versuchen wir vorzusorgen, indem die Feuerwehr beispielsweise zusätzliche Notstromaggregate anschafft, die in Katastrophenfällen benötigt werden könnten. Problematischer waren in Todtnau auf der anderen Seite allerdings die sehr trockenen Sommer, in denen wir für Berggasthäuser oder Höfe ohne Wasserversorgung das Wasser mit Tankwagen liefern mussten. Von Präg aus wurde deshalb nach Herrenschwand eine Pumpleitung verlegt.

Dreisamtäler: *Zuviel und zu wenig Wasser – es geht hier ja um die Auswirkungen des Klimawandels. Um diesen zu stoppen und um klimaneutral zu werden, will die neue Bundesregierung die Windkraft massiv ausbauen. Todtnau hat viele Höhen, auf denen es kräftig bläst. Sind hier Windräder geplant?*

Wießner: Die infrage kommenden Flächen wurden vor Jahren auf ihre Windhöfigkeit hin untersucht und befinden sich alle in kommunaler Hand. Ob sie für Betreiber immer noch interessant sind, kann ich nicht beantworten. Derzeit gibt es keine konkreten Anfragen und ist nichts in Planung. Wir fokussieren uns hier auf die Modernisierung der Wasserkraftwerke, von denen es über 30 auf unserer Gemarkung gibt. Der Energieversorger Oberes Wiesental liefert Strom aus 100 Prozent Wasserkraft, insofern sind wir in diesem Bereich gut aufgestellt.

Dreisamtäler: *Todtnau ist der viertgrößte Waldbesitzer Baden-Württembergs und der Wald war immer eine gute Einnahmequelle. Doch der Klimawandel macht auch dem Wald zu schaffen.*

Wießner: Unser Stadtwald ist sogar der Zehntgrößte in Deutschland mit fast 5.000 Hektar. Er bereitete uns in den vergangenen Jahren sehr große Sorgen aufgrund Verbisses, Trockenheit und Sturmereignissen. Die Holzpreise haben sich zuletzt wieder etwas erholt und dank eines speziell eingerichteten Nasslagers zur Zwischenlagerung von über 20.000 Festmetern Borkenkäferholzes kamen wir einigermaßen über die Runden. Es wird künftig darum gehen, den Wald so umzubauen, dass er klimaangepasst ist. Dazu fanden mehrere Klausurtagungen des Gemeinderates statt und ich glaube, wir haben auch mit der Jägerschaft einen guten Weg gefunden, wie wir den Waldumbau für die Zukunft angehen.

Dreisamtäler: *Herr Wießner, vielen Dank für das Gespräch!*

Für den Dreisamtäler sprach Dagmar Engesser mit Bürgermeister Andreas Wießner

Dreisamtäler

Oskar-Saier-Haus:

Heimbeirat hat seine Arbeit aufgenommen

Kirchzarten *(de.)* Die Oskar-Saier-Seniorenwohnanlage in Kirchzarten genoss lange Jahre einen guten Ruf. Als vor zwei Jahren der langjährige Heimleiter Raphael Kirchherr die Einrichtung verließ, gab es personelle und strukturelle Veränderungen, was gewohnte Abläufe veränderte. Hinzu kam, dass die Corona-Pandemie mit ihren vielen Einschränkungen für Senioren als gefährdete Gruppe die Situation verkomplizierte. Unter BewohnerInnen und Angehörigen breitete sich Unzufriedenheit aus, die sogar im Gemeinderat thematisiert wurde. Ein Gespräch zwischen Bürgermeister, Gemeinderat und Caritas-Vorstand führte zu Verbesserungen. Gleichzeitig bildete sich im vergangenen Jahr eine Initiativgruppe, bestehend aus Gemeinderätinnen, Angehörigen und Betreuungspersonen, Bewohnern des Betreuten Wohnens, Vertreterinnen des Fördervereins und Ehrenamtlichen, mit dem Ziel, einen Heimbeirat ins Leben zu rufen. Denn von Gesetzes wegen hat jede Senioren-Einrichtung ein Recht auf einen Heimbeirat, der die Interessen der BewohnerInnen vertritt und eine Mittlerfunktion zwischen den ihnen und der Heimleitung einnimmt. Im vergangenen Juli konnte die Wahl des Heimbeirats stattfinden – ein Novum in den Einrichtungen der Caritas im Kreis Breisgau-Hochschwarzwald. Gewählt wurden Ruprecht von Braunbehrens als Vorsitzender, Christa Meiereder als Stellvertreterin und außerdem Maria Riesterer, Gerda Meyer, Antje Grabosch-Brucker, Anneliese Feix und Christof Meßner. Ersatz-Heimbeiräte wurden Elisabeth Hauth und Hildegard Kissel. Am vergangenen Wochenende allerdings legte Ruprecht von Braunbehrens sein Amt aus gesundheitlichen Gründen nieder. Kommissarisch übernimmt nun seine Stellvertreterin Christa Meiereder den Vorsitz und Elisabeth Hauth rückt als ordentliches Mitglied nach. Sobald die Coronasituation es zulässt, wird der Heimbeirat in seiner nächsten Sitzung einen neuen Vorstand wählen. Seit seiner Konstituierung im vergangenen Jahr hat der Heimbeirat jedoch schon einiges erreicht:

Antje Grabosch-Brucker (links) und Christa Meiereder mit dem Kummerkasten, über den der Heimbeirat künftig leicht erreichbar sein wird. *Foto: privat*

Kleine Erfolge

Nach der Wahl stellte sich der Heimbeirat allen BewohnerInnen und MitarbeiterInnen des Oskar-Saier-Hauses vor und suchte das Gespräch mit der Heimleitung. Kleine Verbesserungen konnten schon erreicht werden: so funktioniere die Kommunikation zwischen BewohnerInnen, Angehörigen und Heimleitung besser als zuvor. Der Informationsfluss zwischen Heimleitung und Angehörigen bei kurzfristigen Änderungen erfolge schneller. Testlauf seien die neuerlichen Coronaeinschränkungen im Oskar-Saier-Haus gewesen. Die Angehörigen haben positiv zur Kenntnis genommen, dass sie zeitnah per Anruf informiert wurden. Bei der Umsetzung der Corona-Verordnungen und der Testpflicht für Besucher gebe es nun - statt dreimal wöchentlich - täglich Testzeiten für BesucherInnen, auch am Sonntag, dem Tag, an dem die meisten Besuche stattfinden. Zur unkomplizierten Kommunikation zwischen Bewohnern und Heimbeirat werde eine Informationstafel und ein Brief- bzw. Kummerkasten installiert und in Kürze soll auch für alle BewohnerInnen W-LAN zur Verfügung stehen.

Dies seien Beispiele für eine gute Zusammenarbeit zwischen Heimbeirat und Heimleitung, konstatiert Antje Grabosch-Brucker.

Handlungsbedarf

Doch es bestehe weiterer Bedarf an Verbesserungen; unter anderem sei die Einbindung und Anhörung des Beirats in wichtige, die Bewohner betreffende Entscheidungsprozesse noch nicht selbstverständlich. Des Weiteren möchte sich der Heimbeirat auch auf der Homepage des Oskar-Saier-Hauses präsentieren. Die Umsetzungsmöglichkeiten werden gerade von der Heimleitung geprüft. Positiv bewertet wird, dass wieder Angehörigen-Tage zum Informationsaustausch stattgefunden haben. Die verpflichtende Integration des Heimbeirats in diesen Prozess stehe jedoch noch aus.

Schwierige Personalsituation

Bedrückend sei die nach wie vor schwierige Personalsituation. Der Heimbeirat schätzt die sehr gute und aufopfernde Arbeit des Pflegepersonals, dies sei jedoch überlastet. Der Heimbeirat hält deshalb in einem ersten Schritt, die Entlastung der Pflege-Fachkräfte durch die Einstellung zusätzlicher Küchenkräfte für unabdingbar. Dadurch könnten sich die Fachkräfte auf ihre pflegerischen Aufgaben konzentrieren und müssten nicht auch noch den hauswirtschaftlichen Bereich abdecken, was derzeit der Fall sei.

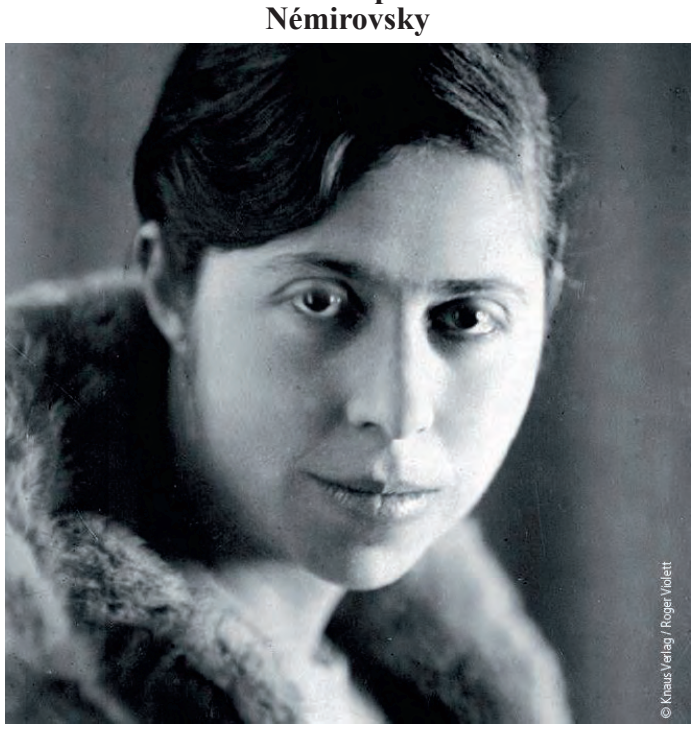
Heimbeirat als Chance

Elisabeth Hauth und Christa Meiereder wünschen sich, dass Heimleitung und Vorstandsebene der Caritas Breisgau-Hochschwarzwald den Heimbeirat als Chance und nicht als Störfaktor sehen. Der Heimbeirat strebe Verbesserungen für die HeimbewohnerInnen an. Die Menschen, die aufgrund ihres Alters und vieler Krankheiten in hohem Maße auf Hilfe angewiesen seien, sollen ihren Lebensabend in Würde im Oskar-Saier-Haus verbringen können. Dafür setze sich der Heimbeirat auch mit aktiven Hilfs- und Unterstützungsangeboten ein und wolle dies auf eine gute und kooperative Art tun. Insofern könne der Heimbeirat ein Aushängeschild für das Oskar-Saier-Haus sein, auf das die Heimleitung stolz sein könnte.

Als nächstes wird der Heimbeirat eine Umfrage unter BewohnerInnen und Angehörigen durchführen, um sich ein Bild darüber machen zu können, wie es den BewohnerInnen geht, wo der Schuh drückt und wo Handlungsbedarf besteht.

Lesung in der Rainhof-Scheune am 28.1.

Literarisch-musikalische Spurensuche nach Irène Némirovsky



Kirchzarten-Burg *(dt.)* Mit Literatur und Musik startet der Buchladen in der Rainhofscheune in Kirchzarten Burg am Freitag, 28. Januar, 19.30 Uhr sein Kulturprogarmm

Die Schauspielerin, Autorin und Dramaturgin Ingrid Israel nimmt das Publikum mit auf die Spuren von Irène Némirovsky, eine französische Schriftstellerin mit russisch-jüdischen Wurzeln, geboren 1903 in der Ukraine. Ihr letzter Roman „Suite Francaise“ wurde eine literarische Sensation. Denise Epstein, die Tochter Némirovskys, hatte das handgeschriebene Manuskript, das sich unentdeckt über 60 Jahre in einem Koffer ihrer Mutter befand, gefunden und entziffert.

2010 begab sich Ingrid Israel mit Gabriele Neumann auf Spurensuche nach der im Alter von 39 Jahren in Auschwitz ermordeten Schriftstellerin. Nach mehreren Reisen zum letzten Aufenthaltsort Némirovskys und nach Gesprächen mit ihrer Tochter, veröffentlichte sie ihre Recherche unter dem Titel „Mein Gott, was tut dieses Land mir an“.

Es lesen Ingrid Israel und die Schauspieler Renate Heuser und Helmut Grieser. Musikalisch begleitet wird die Lesung von Susanne Hopfer mit einem Stück von Artur Vincent Lourié.

Die Veranstaltung findet im gut belüfteten großen Saal der Rainhofscheune statt. Es wird mit ausreichend Abstand gestuhlt. Reservierung erforderlich per E-Mail an info@buchladen-rainhof.de oder telefonisch unter Tel.: 07661 / 988 09 21.

Die EUTB – echte Lotsen im System

Kompetente und kostenfreie Beratung für Menschen mit Behinderung und Angehörige

Kirchzarten-Himmelreich *(glü.)* Die „Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB)“ Breisgau-Hochschwarzwald und Freiburg berät alle Menschen mit Behinderung, Menschen mit drohender Behinderung und deren Angehörige kompetent und kostenfrei zu allen Themen in Bezug auf Teilhabe und Rehabilitation, Behinderung und Barrieren. Bei einer Online-Veranstaltung am Donnerstag, dem 3. Februar 2022 von 19 bis 21 Uhr wird die Arbeit der EUTB vorgestellt und es können Fragen gestellt werden. Referenten sind zwei Teammitglieder der EUTB.

Veranstalter ist die EUTB Breisgau-Hochschwarzwald und Freiburg in Trägerschaft des Hofgut Himmelreich Kirchzarten – gefördert vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestags. Die Veranstaltung findet im Rahmen des Projekts „Kirchzarten 2022 - echt inklusiv!“ statt und wird von der „Aktion Mensch“ gefördert. Anmeldung erfolgt über www.eveeno.com/infoveranstaltung-eutb-1 – die Teilnahme ist kostenlos. Weitere Infos sind unter www.teilhabeberatung-bh-fr.de zu finden.

KIRCH 2022 ZARTEN
Echt inklusiv

Workshop

Gelingende Kommunikation in der Partnerschaft

Freiburg *(mr.)* Miteinander reden können ist die Basis für eine gute Liebesbeziehung. Wie muss ich sprechen, so dass es bei meinem Partner ankommt, wie ich es meine? Wie kann ich sicher sein, dass ich ihn tatsächlich verstehe? Zu diesem interessanten Workshop zum Thema „Gelingende Kommunikation in der Partnerschaft“, lädt die Psychologische Beratungsstelle für Ehe-, Familie- und Lebensfragen der evangelischen Kirche Freiburg, Bernhardstr. 2 in Freiburg am 11.und 12. März 2022 ein.

Anmeldungen werden bis 25. Februar unter www.beratungsstelle-freiburg.de oder Tel.: 0761/3890 890 gerne entgegengenommen. Eine Nachbesprechung des Workshops ist für den 8. April 2022 vorgesehen.

Dreisamtäler

Nach 15 Jahren ist die Luft noch nicht raus!

FSV Rot-Weiß Stegen verlängert mit Trainerduo Schwär/Kuschel

Die FSV RW-Trainern Stefan Schwär und Björn Kuschel (v.r.) setzen auch in der Saison 2022/2023 ihre Zusammenarbeit mit dem Stegener Fußballverein fort. *Foto: Dieter Althauser [Altobelli]*

Stegen *(glü.)* Der FSV Rot-Weiß Stegen freut sich, die Zusammenarbeit mit ihren Trainern Stefan Schwär und Björn Kuschel auch in der Saison 2022/2023 fortzusetzen. Nach zunächst schwierigem Saisonauftakt hat sich das Team um die beiden erfahrenen Trainer schnell gefangen und konnte sich nach einer zwischenzeitlichen Serie von sieben Spielen ohne Niederlage wieder festigen. Aktuell überwintert der FSV RW Stegen auf einem Platz im Mittelfeld der Landesliga.

„Auch nach 15 Jahren Trainertätigkeit ist die Luft noch nicht raus“, freut sich die Stegener FSV-Vorstandschaft, „und die erfolgreiche Zusammenarbeit und Integration junger Spieler trägt weiter ihre Früchte.“ Erfreulich für den Verein und auch aus Sicht der Trainer ist, dass auch Torwart-Trainer Bernhard Hummel sowie die Betreuer Lothar Herrmann und Ewald Mäder ihre für das Team immens wichtigen Tätigkeiten fortsetzen.

Kneipp Verein Kirchzarten e.V.

Beckenboden-Training

Kirchzarten *(mr.)* Unter dem Titel „Der Beckenboden - die geheime Kraft im Körper!“ bietet Manjula G. Honnes ein Beckenboden-Training im Gemeindezentrum der Evangelischen Kirche Kirchzarten, Schauinslandstrße 8 in Kirchzarten, an.

Der Kurs zielt bewusst darauf ab, mit den Muskeln zu arbeiten, um die Stabilität wieder zu erlangen oder zu kräftigen. Alle Frauen und Männer jeden Alters, die eine neue Quelle von Kraft, Haltung und Sicherheit kennen lernen und erfahren möchten, sind hierbei angesprochen.

Beginn ist am Montag, 24. Januar von 9 bis 10 Uhr und umfasst insgesamt 10 Termine. Die Kursgebühr beträgt 50.- Euro für Mitglieder des Kneipp Verein Kirchzarten e.V. und 65.- Euro für Nichtmitglieder. Anmeldungen werden von der Kursleiterin unter mobil 0173 - 93 16 826 (von 13.30-15 Uhr) gerne entgegengenommen.

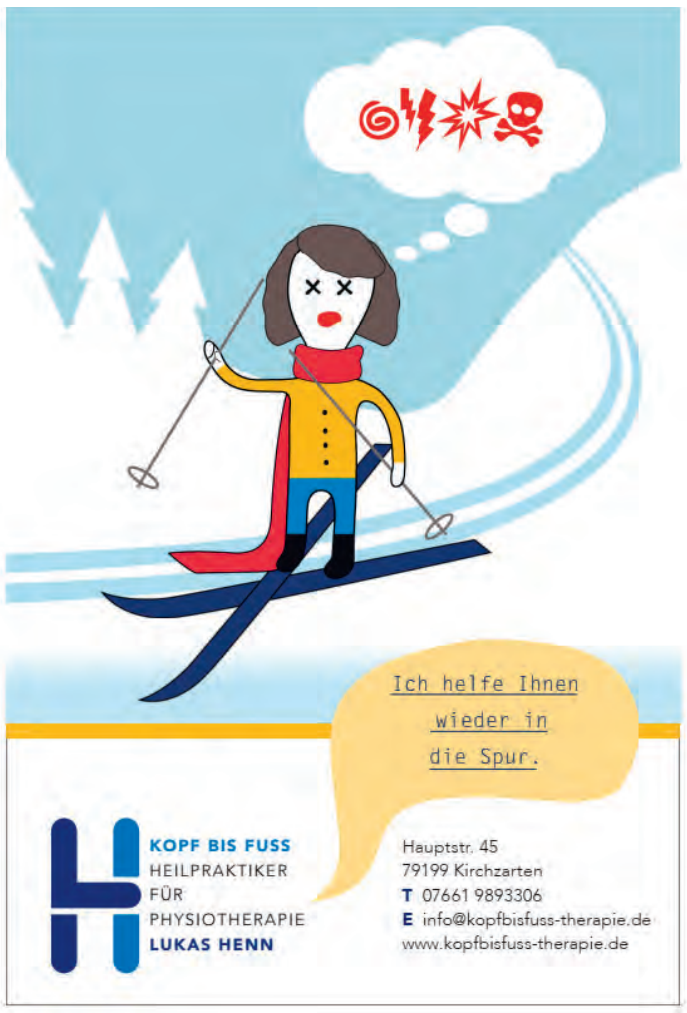
Praxis Tafel

Häusliche Kranken & Seniorenpflege
Verleih von Hausnotrufgeräten

PFLEGE mobil

- Pflege zu Hause - individuell & zuverlässig
- 24-Std. Rufbereitschaft, Hausnotruf
- Patientenbetreuung ausschliesslich durch exam. Pflegepersonal
- Alle Pflege- & Krankenkassen
- Kostenfreie Beratung

79252 Stegen • Hirschenweg 6 • Tel. 07661/91 24 61 • www.pflegemobil.info



Herr Maximilian Tisborn
wird ab 1. Februar 2022 als Weiterbildungsassistent in unserer Praxis tätig sein.
Als bereits erfahrener Arzt in den Bereichen Chirurgie und Innere Medizin möchte er bei uns seine Weiterbildung zum Facharzt für Allgemeinmedizin abschließen.

Wir freuen uns sehr, Sie in unserem Team begrüßen zu dürfen und heißen Sie herzlich willkommen.

Dr. Martin Staß mit Team

Dr. med. Martin Staß
Hagenmattenstraße 26
79117 Freiburg-Kappel
Telefon 07 61 / 6 74 95
www.dr-stass.de

Nächste Ausgabe am 26. Januar
Anzeigenannahme:
Telefon: 07661/3553
E-Mail: anzeigen@dreisamtaeler.de

VUM WUNdeRFitz:

Ganz schön verheddert

Bin ich froh, dass ich kei Tennisspieler bin! So kann mir, jedefalls in Australie, nix passiere, ich mein als Tennisspieler. Weil ich jo gar kei Tenisspieler bin. Aber jetz, wo ich des gschriebe hab, fallt mir ebbs ganz bleeds ii, ä kleini Blödelei am Rand: Wie kann ich beweise, dass ich kei Tennisspieler bin? Wie willsch des trainiere? S könnt jo ebber uff die Idee kumme, du simuliersch des bloß, dass du kei Ahnung hesch vum Tennis spiele.
Aber Spass beiseit: Problematisch wär's für mich in Australie natürlig wore, wenn ich ime Hotel dert bi de Rezeption verzellt hätt, ich wär zwar nit coronafrei , aber ich könnt ä Ussnahmegenehmigung vorlege, wo ich aber leider vergesse hätt mit z nemme. Überhaupt hätt ich als früher ämol positiv Geteschteter jetz natürlig de Status als Genesener. Ich sei au als Impfgegner nit gege s Impfe, ich wott mich halt bloß nit impfe losse. Des dääd ich denne an de Rezeption sage. Denn s isch doch im Grund so: Dass ich kei Mundschutz trag z. B., heißt noch lang nit, dass ich infektiös bin. Dass ich in de Kaufhiiser ohni Maske un ohni Abstand zu de Litt rumspazier, bedittet noch lang nit, dass mich ebber vun denne infiziert, höchschtens umkehrt. Aber was kann ich defür? Die solle sich halt an d Regle halte, no passiert do nix.
Im Übrige: Australie het mich noch nie groß greizt. Un Dubai schun gar nit.

Stefan Pflaum

Die Rechtssituation in der Erbengemeinschaft

Schwierigkeiten sind vorprogrammiert, aber vermeidbar

– Anzeige –

Christian Otto

Eine Erbengemeinschaft entsteht, wenn der Erblasser testamentarisch mehrere Erben bestimmt hat oder – der häufigere Fall – weil nach der gesetzlichen Erbfolge mehrere Personen zur Erbfolge berufen sind. Ist beim Erbfall eine Erbengemeinschaft entstanden, so liegt das Hauptproblem in der Praxis darin, dass die Erben sich grundsätzlich über alle Maßnahmen des Nachlasses einigen müssen, und zwar einstimmig. Es gilt also nicht das Mehrheitsprinzip, sondern es muss jeder Erbe einer Maßnahme zustimmen, auch wenn sein Erbteil noch so klein ist. So kann beispielsweise ein Miterbe, der nur eine Erbquote von einem Zwanzigstel hat, eine sachbezogene Nachlassregelung durch seine Ablehnung, ja sogar durch schlichte Untätigkeit verhindern. Aus diesem Grund kommt es immer wieder vor, dass eine Erbengemeinschaft sich nicht darüber verständigen kann, was beispielsweise mit einem zum Nachlass gehörenden Hausgrundstück geschehen soll. Ein Erbe will verkaufen, der Zweite möchte durch Vermietung Einnahmen erwirtschaften, der Dritte möchte die Immobilie zur Eigennutzung aus dem Nachlass erwerben. Lassen sich die Meinungsverschiedenheiten nicht ausräumen, so hat jeder Miterbe, unabhängig davon, wie groß oder wie klein seine Erbquote ist, die Möglichkeit, die Teilungsverstei-gerung zu betreiben. Die Teilungsversteigerung führt allerdings, auch wenn sie abgeschlossen ist, nicht zu einer entsprechenden Nachlassregelung, sondern nur dazu, dass anstelle des versteigerten Objekts nun eine Geldsumme vorhanden ist. Wie diese zwischen den Erben zu verteilen ist, muss in einem zweiten Schritt geklärt werden, der wie-derum eine einstimmige Regelung verlangt. Die Nachteile der Erbengemeinschaft lassen sich indes testamentarisch eingrenzen. Unter anderem kann das durch Teilungsanordnungen geschehen oder durch die Anordnung einer Testamentsvollstreckung.

Christian Otto, Rechtsanwalt und Fachanwalt für Erbrecht, Rechtsanwälte und Fachanwälte Dr. Fricke & Partner, Freiburg.

(Näheres hierüber unter den Stichwörtern „Verjährung" und „Pflichtteil" in dem von Fricke/Märker/Otto verfassten Wörterbuch „Erbrecht von A bis Z", welches im Verlag Karl Alber in Freiburg erschienen und im Buchhandel erhältlich ist. Weitere Informationen auch im Internet unter www.dr-fricke-partner.de)

Fricke/Märker/Otto
Erbrecht von A–Z
Eine Darstellung ohne Juristendeutsch

Sechste – neu bearbeitete und erweiterte – Auflage

252 Seiten, kartoniert
ISBN 978-3-495-48810-2.

Dr. Weddig Fricke†, Dr. Klaus Märker und Christian Otto
Rechtsanwälte in Freiburg

Der praktische Ratgeber macht die aktuelle Rechtslage transparent. Behandelt werden 80 Begriffe in alphabetischer Reihenfolge - u.a. folgende:

- Ehegattentestament
- Enterbung
- Erbschaft- und Schenkungsteuer
- Patientenverfügung
- Pflichtteilsrecht
- Sittenwidriges Testament
- Unternehmertestament

Beispiel Schenkungen, die der Testierende seinen Kindern gemacht hat, werden in der Regel bei einer späteren Nachlassverteilung nicht ausgeglichen, wenn es an einer entsprechenden testamentarischen Regelung fehlt

Die Autoren verfügen über langjährige anwaltliche Erfahrung auf diesem Spezialgebiet.

VERLAG KARL ALBER • FREIBURG I. BR.

„Gestaltung barrierefreier Veranstaltungen"

Akademie Himmelreich lädt zum Online-Workshop mit Tipps für Event-Organisatoren

Kirchzarten-Himmelreich *(glü.)* Am Dienstag, dem 25. Januar 2022 lädt die Akademie Himmelreich von 19 bis 21 Uhr zu einem Online-Workshop zum Thema „Gestaltung barrierefreier Veranstaltungen" ein. Im Rahmen dieses zweistündigen Online-Workshops gibt es viele Informationen zur Gestaltung barrierefreier Veranstaltungen. Dabei werden die Bedarfe von Menschen mit unterschiedlichen Beeinträchtigungsformen betrachtet. Es gibt pragmatische „Tipps und Tricks", wie die Barrierefreiheit zu erhöhen ist, ohne dass die Veranstalter überfordert werden. Im Anschluss erhalten die Teilnehmenden hilfreiches Material zur Orientierung wie Leitfäden und Piktogramme, die sie weiter verwenden können. Referent des Online-Workshops ist Mathias Schulz von der Akademie Himmelreich, der auch durch einzelne „Experten in eigener Sache" unterstützt wird. Die Veranstaltung findet im Rahmen des Projekts „Kirchzarten 2022 - echt inklusiv!" statt und wird von der „Aktion Mensch" gefördert. Weitere Infos und Anmeldung über www.eveeno.com/workshop-barrierefreiheit-1 sowie www.kirchzarten-inklusiv.de.

KIRCH 2022 ZARTEN
Echt inklusiv

Im Ahrtal trotz Riesenbaustellen viel Positives angetroffen

Weihnachtszauber-Fahrt durchs Dreisamtal erbrachte 20.000 Euro – LKW's lieferten jetzt!

Dreisamtal *(glü.)* Das war am 5. Dezember 2021 ein Riesenspektakel, als in den Abendstunden 70 mit Lichterketten geschmückte Traktoren durchs Dreisamtal zwischen St. Peter und Oberried fuhren. An der Wegstrecke wurde der Tross von begeisterten Menschen begrüßt. Bereits zum zweiten Mal hatten Daniel Riesterer und Christian Rombach diesen Weihnachtszauber entfacht. Viele Landwirte und Traktorfreunde waren gerne dabei, als es darum ging, „eine Botschaft der Hoffnung" ins Ahrtal zu senden. Denn die beiden Akteure wollten nicht nur ihren Mitmenschen im Dreisamtal einen adventlichen Augenschmaus bieten, sondern auch deren Geldbeutel für die Flutopferhilfe im Ahrtal öffnen. Unterwegs sammelten sie mit Freunden in Spendendosen sowie an Infopoints, die sie in jedem Ort errichtet hatten, Geld. Zudem gab es ein Spendenkonto, auf das zahlreiche Spenden – darunter einige Großspenden – überwiesen wurden. Insgesamt 20.000 Euro kamen so zusammen.

Drei große LKW's und zwei Feuerwehr-Fahrzeuge machten sich letzte Woche mit einem Materialtransport auf die Fahrt ins Flutgebiet an der Ahr (l.).
Martin Rombach, Spedition Winterhalter Oberried und Oskar Dold, Spedition Dold Buchenbach (v.r.), engagierten sich gerne an der Fluthilfe-Aktion. *Fotos: Gerhard Lück*

Über Kontakte ins Ahrtal wussten die beiden Initiatoren, dass es im Bad Neuenahr-Ahrweilerer Stadtteil Walporzheim ein großes Baustoff-Materialzelt gibt. Für die dort benötigten Baumaterialien wollten Riesterer und Rombach jede Menge Material besorgen und dorthin schaffen. Letzte Woche standen dann auf dem LKW-Parkplatz der Oberrieder Spedition Winterhalter drei LKW's von den Speditionen Winterhalter, Dold Buchenbach und „Track and Moore" aus Umkirch sowie je ein Fahrzeug der Feuerwehr Freiburg und der Feuerwehr Stegen-Eschbach. Sie alle waren beladen mit Baumaterialien wie Zementmörtel, Betonanstrichen, Rigipsplatten, Dachisolierungen oder vielen Farbeimern. Die Fahrzeuge waren unentgeltlich für den Transport zur Verfügung gestellt worden. Martin Rombach von der Spedition Winterhalter und Oskor Dold meinten, dass das eine gute Sache wäre, die unbedingt zu unterstützen sei. Beide hatten zusätzlich auch Geld in den Spendentopf überwiesen: „Hier wissen wir genau, dass unsere Spende ankommt und sinnvoll ist – und auf jeden Fall besser ist, als das Geld für Weihnachtspräsente auszugeben."

Donnerstagnacht um drei Uhr machten sich die fünf Fahrzeuge von Oberried aus auf die Fahrt an die Ahr. Wie Gerhard Rombach, der Leiter der Disposition bei „Winterhalter" und einer der zehn Fahrer, dem „Dreisamtäler" nach der Rückkehr erzählte, hätten sie nach vier Stunden bei Rheinböllen eine Kaffeepause gemacht und seien dann gegen 10:15 Uhr in Walporzheim angekommen und freundlich begrüßt worden. Gut drei Stunden brauchten sie fürs Ausladen beim großen Materialzelt gedauert. Sie hätten dabei viel Kontakt zu betroffenen Menschen aus dem Ahrtal gehabt. „Die waren alle trotz der Riesenbaustellen positiv gestimmt", erzählt Rombach, „und glücklich über unsere Materialspende. Im Umgang miteinander war bei denen viel gemeinsamer Wille zum Aufbau zu spüren." Nach einem Essen in Bad Neuenahr hätten sie mit einer Pause an der Raststätte Wonnegau die Heimfahrt nach Oberried angetreten, wo sie am Freitagabend kurz vor neun angekommen seien. Und da die Initiatoren Daniel Riesterer und Christian Rombach verraten hätten, dass weitere Spenden eingingen, meint Gerhard Rombach schmunzelnd, sei es vielleicht nicht die letzte LKW-Fahrt an die Ahr gewesen.

SVK-Starter beim DSV-Schülercup am Notschrei erfolgreich

Erstes Ausrufezeichen zum 100jährigen Bestehen des SV Kirchzarten – Neues Maskottchen

Skilangläufer Luis Schuler bekam vom SVK-Vorstandsvorsitzenden Ulrich Schwär für seinen bundesweiten Erfolg einen Einkaufsgutschein. – Ganz neu war bei der Ehrung das SVK-Maskottchen, das Thomas Zipfel entworfen hatte (v.l.). *Fotos: Gerhard Lück*

Kirchzarten *(glü.)* Viele Veranstaltungen des Sportverein Kirchzarten (SVK), die in diesem Jahr organisiert werden, stehen unter dem besonderen Stern des hundertjährigen Vereins-Jubiläums. Den Auftakt machten damit jetzt die jungen Skilangläufer der SVK-Skiabteilung. Sie richteten nach fast zwei Jahren Corona bedingter Abstinenz erstmals wieder am Notschrei ein bundesweites Schülerrennen für den Deutschen Skiverband (DSV) aus.

Die Vorfreude auf dieses Schülerrennen der Altersklassen U14 und U15 auf DSV-Ebene war bei Sportlern wie auch Funktionären und Eltern immens, was die Meldung von 196 Teilnehmenden für diese beiden Altersklassen aller Landesverbände unterstrich. Das Bangen, ob diese Veranstaltung in Anbetracht der vorausgegangenen Regenfälle und dem Wärmeeinbruch stattfinden kann, war jedoch groß. Zum Glück wollte Petrus den SVK'lern die Geburtstagsfeier nicht verderben und ließ es ab Freitag schneien. So konnte das Team um Günter Huhn mit seinen 48 geimpften Helferinnen und Helfern zwei Veranstaltungen auf die Beine stellen, für die es von den Wettkämpfern wie auch von den Trainern und den DSV-Funktionären um Lutz Hänel und Daniel Mayer, dem Leiter der Berufstrainerausbildung beim DSV, großes Lob und Anerkennung gab.

Die SVK-Skilanglauflegende Georg Zipfel (l.) überreichte Lotta Mayr und Luis Schuler eine Olympiafahne aus Peking und gab ihnen motivierende Worte mit. Günter Huhn (hinten l.) und Manfred Burghardt (M.) haben großen Anteil am sportlichen Erfolg des SVK-Skilanglauf-Nachwuchses. *Foto: Privat*

Am Samstag trugen die Mädchen und Jungen auf einer 1,2 km langen Schleife im Nordic Center einen Technik-Sprint in der Skating-Technik aus. Der Parcours war gespickt mit neun Hindernissen, die in Anlehnung an den von Georg Zipfel gestalteten Skitty-Parcours aufgebaut waren. So mussten die Skiläufer unmittelbar nach dem Start zehn Torstangen, die in einem Abstand von drei Metern gesetzt waren, umfahren, in höchstem Tempo eine Achter-Schleife durchlaufen, am Sprintberg bergab einen engen Slalom durchfahren, auf der „Feldbergrunde“ ohne Stöcke bergauf skaten, bergab in einem weit gesteckten Torlauf Tempo machen und unmittelbar vor dem Zielsprint ein einen Meter breites Tor rückwärts durchlaufen. Wer an den Hindernissen Fehler beging, kassierte Strafsekunden. Dieses Reglement wurde dem hoch talentierten Nachwuchsläufer Luis Schuler vom SV Kirchzarten zum Verhängnis. Er kam in der U15 mit Laufbestzeit ins Ziel, hatte sich jedoch an einem Hindernis zehn Strafsekunden eingehandelt, was für ihn am Ende des Tages Rang 10 bedeutete. Lars Kolb und Biathletin Lotta Mayr vom SVK landeten bei diesem Rennen im Mittelfeld.

Der Sonntag brachte mit Neuschnee beste Bedingungen für einen Wettkampf in der klassischen Technik über 5 km bzw. 7,5 km. Luis Schuler wollte es allen zeigen. Er lief in seiner Lieblingstechnik vom Start weg ein beherztes Rennen. Seine Trainer und Betreuer signalisierten ihm bei jeder Durchgangszeit Platz 1. Im Ziel hatte er über 30 Sekunden Vorsprung auf seine Konkurrenten herausgelaufen. Erfreulich dabei, dass auch Rang zwei und drei an Läufer aus Baden-Württemberg ging.

Georg Zipfel, 18-facher Deutscher Skilanglaufmeister aus Kirchzarten, brachte nach seinen Aufenthalten zur Vorbereitung der nordischen Olympiawettbewerbe in China aus Peking eine Olympiafahne mit. Stellvertretend für den Skilanglaufnachwuchs des SVK überreichte er Lotta Mayr und Luis Schuler nach der Siegerehrung dieses Symbol. Er wolle das als ein bleibendes Motivationszeichen an den Nachwuchs verstanden wissen. Die Jungen sollten, so Georg Zipfel, „groß“ denken und den Mut aufbringen, sich Ziele zu setzen, die einem die Welt des Sports als Völker verbindende Gemeinschaft erschließen. Günter Huhn und Manfred Burghardt freuten sich über diese ideelle Form der Unterstützung von Georg Zipfel sehr. Als einer der Väter des Nordic Centers stehe Georg der Langlaufabteilung des SVK stets mit viel Kompetenz und riesigem Erfahrungsschatz zur Seite, wenn er um Rat gefragt werde.

Den am Notschrei gelungenen Auftakt in die Hundert-Jahr-Feierlichkeiten nahm der SVK-Vorstand um Ulrich Schwär zum Anlass, mit Luis Schuler den ersten in 2022 über die Landesgrenzen hinaus erfolgreichen Sportler des SVK gemeinsam mit dem von Thomas Zipfel neu entworfenen Maskottchen zu ehren und ihm einen Einkaufsgutschein des Gewerbevereins Kirchzarten zu überreichen. Gemeinsam mit SVK-Vorständin für Kommunikation & PR Sonja Straub hatte Thomas Zipfel das Maskottchen als Identifikationsfigur zum Jubiläumsjahr entwickelt. Noch wird es „SVKater“ oder „Muskel-Kater“ genannt. „Wir wollen aber unter unseren Mitgliedern“, so Sonja Straub, „einen Wettbewerb zur Namensfindung ausschreiben.“

GOLDSCHMIEDE Helga Höfele

Altgold, Altschmuck, Silber
Zahngold (auch mit Zähnen)
Wohin damit?
Kostenlose Beratung und fachgerechte Bewertung.
Bei Ankauf sofort Bargeld!
Gerne helfe ich auch beim Sortieren Ihrer Schatzkiste.
Helga Höfele GOLDSCHMIEDE
Hauptstraße 20 · 79199 Kirchzarten
Bitte vereinbaren Sie einen Termin: Tel. 0 76 61 - 90 52 58
Öffnungszeiten: Dienstag bis Samstag 10-12.30 Uhr

Freie Schule Dreisamtal

Tag der offenen Tür und Infoabend

Kirchzarten *(dt.)* Am Sonntag, den 23. Januar findet der diesjährige Tag der offenen Tür der Freien Schule Dreisamtal online von 14 bis 17 Uhr statt. Gegründet 2004, wird die in Anlehnung an die Montessori-Pädagogik arbeitende inklusive Einrichtung derzeit von ca. 110 Jungen und Mädchen im Alter von 6 bis 17 Jahren besucht und kann mit dem Werkrealschulabschluss verlassen werden. Wichtige Grundlagen der Pädagogik bilden die individuelle und respektvolle Begleitung der Kinder, die reichhaltige und entspannte Lernumgebung, sowie ein ganzheitliches Bildungsverständnis.

Aufgrund der aktuellen Situation ist eine Teilnahme an der Veranstaltung diesmal nur online möglich. Informationen hierzu sind über die Homepage verfügbar. Es werden Informationen zum Schulalltag gegeben und das Lernkonzept vorgestellt. Daran schließen sich virtuelle Führungen durch die Schule an.

Weitere Informationen gibt es außerdem im Rahmen einer ebenfalls virtuellen Abendveranstaltung am Montag, 24. Januar, 19 bis 21 Uhr. Vorstand und LernbegleiterInnen stellen sich vor, informieren über Schulkonzept, Schulorganisation sowie Schulplatzvergabe, und stehen, zusammen mit ehemaligen Schülern, für Fragen der Besuchenden zur Verfügung.

Nähere Infos bei der Freien Schule Dreisamtal, am Fischerrain 9, in Kirchzarten, Tel.: 07661 / 908348, www.dreisamtalschule.de

Schule Birklehof stellt sich vor im Stream

Infoveranstaltung für zukünftige Fünftklässler

Birklehof mit Haupthaus im Winter. *Foto: Hanspeter Trefzer Fotogesign*

Hinterzarten *(dt.)* Am Samstag, 22. Januar, können sich angehende GymnasiastInnen aus der Region gemeinsam mit ihren Eltern ein Bild von der Schule Birklehof machen. Der Infotag wird aufgrund der Pandemiesituation ab 12 Uhr gestreamt.

Schulleiter Henrik Fass und Stufenleiterin Gwendolyn Wellmann stellen Konzept und Möglichkeiten des Tagesinternats vor. In einer virtuellen Führung im Anschluss erhalten sie einen lebendigen Eindruck von dem Schulgelände und den Unterrichtsräume. Nach der Online-Veranstaltung steht das Aufnahmeteam für weitere Fragen telefonisch zur Verfügung.

Das Gymnasium und Internat Schule Birklehof in Hinterzarten/Breitnau nimmt jedes Jahr Kinder aus der Region in die 5. Klasse auf. Als externe Schülerinnen und Schüler besuchen sie das Tagesinternat. Sie nehmen teil an den außerunterrichtlichen Angeboten der Schule Birklehof wie MINT-AGs, Sport oder Instrumentalunterricht und werden ganztägig betreut.

Für den Live-Stream ist eine Anmeldung erforderlich. Interessierte Familie melden sich bitte per E-Mail an aufnahme@birklehof.de oder Tel.: 07652 / 122-22.

Viertklässler können sich trotz Corona informieren

Beim Marie-Curie-Gymnasium kein „Tag der offenen Tür – Online-Info-Veranstaltungen

Kirchzarten *(glü.)* Aufgrund der derzeitigen dynamischen Entwicklung der Pandemie kann das Marie-Curie-Gymnasium (MCG) Kirchzarten den „Tag der offenen Tür“ – wie andere Schulen auch – nicht wie gewohnt durchführen. Das MCG Kirchzarten passt seine Informationsveranstaltungen für die Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen sowie deren Eltern entsprechend an: So wird der Informationsabend der Schule am Montag, dem 7. Februar 2022 um 19:30 Uhr als Online-Veranstaltung stattfinden. Wer teilnehmen möchte – was die Schule sehr empfiehlt – sollte sich per Mail bis Mittwoch, 2. Februar unter der Adresse mcgk@lkbh.de anmelden. Die Schule schickt die Zugangsdaten für den Informationsabend dann zu.

Wer sich als Fünftklässler nach den Sommeferien der großen Schulgemeinschaft des MCG anschließen möchte, muss sich jetzt online informieren. *Foto: Kok*

Im Januar und Februar 2022 sind die angehenden Fünftklässler mit ihren Eltern nach vorheriger Anmeldung freitags und samstags herzlich zu einem individuellen Gespräch und zu einer kleinen Schulführung an das MCG eingeladen, um das Kirchzartener Gymnasium genauer unter die Lupe zu nehmen und in die verschiedenen Fächer und Räume zu schauen. Am geplanten „Tag der offenen Tür“ am Samstag, dem 12. Februar 2022 findet ganztägig das Angebot „MCG-individuell“ statt: Familien können das MCG von innen kennenlernen. Es wird um telefonische Anmeldung im Sekretariat unter 07661-90964-100/102 gebeten. Außerdem besteht die Möglichkeit, telefonisch über das Sekretariat oder Mail (mcgk@lkbh.de) mit der Schule Kontakt aufzunehmen, um einen Termin für ein persönliches Gespräch abzusprechen.

Auf der Homepage www.mcg-kirchzarten.de können Interessierte das „MCG-Schulvideo“ ansehen, das ehemalige Schülerinnen und Schüler zur Information über die Schule und dessen Profil drehten. Die Anmeldung zur Aufnahme am MCG kann in diesem Jahr neben der persönlichen Anmeldung auch elektronisch, fernmündlich oder postalisch erfolgen. Alle erforderlichen Dokumente können zugesandt oder am Haupteingang der Schule eingeworfen werden.

Weiterbildung Naturpädagogik am 24.1.

Kostenlose Infoveranstaltung online

Freiburg *(dt.)* Bei einer kostenlosen Infoveranstaltung "Weiterbildung Naturpädagogik" am Montag, 24. Januar, 18 - 19.30 Uhr (Einwahl ab 17.45 Uhr) besteht die Möglichkeit, Organisation, Inhalt und den Ablauf der Weiterbildung ausführlich kennen zu lernen.

Die berufsbegleitende Weiterbildung Naturpädagogik qualifiziert zum/zur zert. Naturpädagogen*in (9 Wochenendseminare).

Die beiden Weiterbildungskurse beginnen im Raum Freiburg und Großraum Stuttgart im März 2022. Sie richten sich vorrangig an Menschen aus pädagogischen und naturkundlichen Arbeitsbereichen und stehen allen weiteren Interessierten offen. Anmeldung unter fiebich@naturschule.de Zugangsdaten werden kurzfristig zugeschickt.

Handspinnkurs am Lernort Kunzenhof

Littenweiler *(hr.)* An vier aufeinander folgenden Abenden von Dienstag, 25. bis Freitag, 28. Januar, jeweils von 19.00 - 21.30 Uhr, lädt der Lernort Kunzenhof, Littenweilerstraße 25 a in Littenweiler, zu einem Handspinnkurs ein.

Erwachsene können in gemütlicher die Verarbeitung von Wolle und das Spinnen am Spinnrad erlernen. Außerdem können die Teilnehmenden die verschiedenen Textilfasern aus Tierhaaren und Pflanzenfasern kennenlernen, die u. a. Rohstoff unserer Kleidung sind. Dabei wird auch der Blick auf die globalen Zusammenhänge gerichtet, in die wir als KonsumentIn stets verflochten sind. Große Bilder aus Mythologie und Märchen bereichern die Spinnabende.

Die Leitung hat Gabriele Plappert, die Teilnahme kostet 80.- Euro. Anmeldung unter Tel.: 0761/63726 oder per Mail an post@kunzenhof.de. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Dreisamtäler Immobilienmarkt

Immobilien
An- und Verkauf

Junge Familie mit 2 Kindern aus Kirchzarten sucht Haus, Bauplatz oder Wohnung zum Kauf od. zur Miete im Dreisamtal, 0176 - 21 65 22 81, Dreisamtal1@web.de

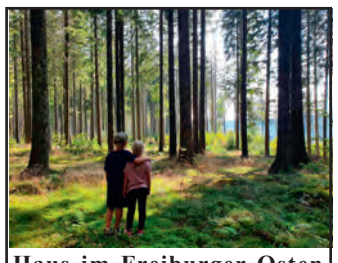
Familie aus Zarten sucht Haus/ Grundstück 0172/7466434 Zuhauseimdreisamtal@gmx.de

Junge Familie sucht Bauplatz/ Haus im Dreisamtal, Tel.: 0761 / 7074129 oder info@stage-ideen schmiede.de

Haus gesucht - Familie sucht Haus im Osten Freiburgs. Ein Tauschkauf (3,5 Zi.-Whg. in der Oberau) ist gerne möglich. Zuschriften unter hausgesuch@ mein.gmx

Junge Familie mit 2 Kindern (Ärztin in Kirchzarten, Ingenieur) sucht Haus/Grundstück zum Kauf. Tel.: 0179 - 92 26 402 oder ImmobilieDreisamtal@gmx.de. Wir freuen uns über jeden Hinweis!

Wir 2 suchen ein Haus. 2 selbstständige Frauen Goldschmiedin/Physiotherapeutin mitte 50 suchen gemeinsam ein Haus zu mieten. Gerne mit Garten, mind. 4 Zimmer. Angebote an: susann.baum@ gmx.de



Haus im Freiburger Osten sucht Familie mit 2 Kindern zum Kauf. Tel.: 0176 - 23 71 31 09

Lehrerin & Sohn suchen Whg./ Haus z. Kauf - auch vermietet - Zustand egal - Tel.: 0157-70418446

Familie mit kleinem Kind (beide Lehrer in FR und Dreisamtal) sucht im Dreisamtal eine helle 4-5 ZW/Haus mit Balkon/Garten z. Kauf oder zur Miete. Wir freuen uns sehr auf Ihr Angebot (0163-1909364/donatoli@hotmail.com)

Wir suchen für eine rüstige Rentnerin eine gepflegte 2-3 Zi.-Whg. **in Kirchzarten,** zentrale Lage, ab ca. 70m² im EG, Terrasse/ Balkon, PKW-Stellplatz.
Ihre Angebote richten Sie bitte an:
Steinhauser-Immobilien
Ralf Vögt • Tel. 07661/9350-24
info@steinhauser-immobilien.de

Dreisamtäler

Mietgesuche

Handwerker sucht saubere und günstige 3/4.Zi.-Whg., Tel.: 0761 / 38 41 56 40 od. 0159-06194036

Frau, 70, NR, **sucht 1,5-2-Zi.-Einl.-Whg.**, Tel.: 0722 - 91 70 257

Familie sucht 3-4 Zi-Whg. Sympathische Familie mit zwei kleinen Kindern sucht Whg./Haus Schön wäre: Nette Nachbarn mit Kindern, Garten(mitbenutzung). christine_steinhart@yahoo.de

2-Zi.-Whg. ab 01. 04. 22, Sparkassen Mitarbeiter, 44, NR, 20 km Umkreis von Kirchzarten, WM bis 950.- €, Tel.: 0172 - 28 02 776, atilla.kurt@mail.de

FSM sucht für geschätzte, langjährige Kollegin & Familie eine 3-Zi-Wo im Dreisamtal wg. Eigenbedarfskündigung. Mail: info@fsm.ag | Tel: 627316

Junges Paar sucht 2-Zi.Whg Wiehre, Fr-Ost, Kirchzarten festes Einkommen als Ingenieur. Mit Einzugsdatum flexibel. Jeder Hinweis ist willkommen. Tel.: 0175 - 76 85 485 oder roetob@gmx.de

Haus/Wohnung zur Miete/ Kauf, Lehrerehepaar mit 2 Kindern sucht Haus/Wohnung ab 4 Zimmer. Email: haus.und. wohnung@gmx.de

Simon, Marie plus Tochter. ProduktDesigner und Malerin suchen 3-4 Zi.-Whg. im Grünen mit Balkon o. Garten, bis 900.- WM, Tel.: 0175 - 23 03 108

Das schwarze Brett

Unterricht

Freiburger Schauspielschule: Schauspielausbildung und Kurse www.freiburger-schauspielschule.de

Gitarrenunterricht für Jung und Alt. Klassisch und Liedbegleitung ohne Noten. Vielseitig qualifiziert u. erfahren, Tel.: 0176 - 26 06 98 44

Lehrlinge ausbilden

Freiburg *(ga.)* Wie man Lehrlinge ausbildet ist das Thema eines viermonatigen Kurses, den die Gewerbe Akademie der Handwerkskammer Freiburg ab 8. Februar in Teilzeit anbietet. Der Unterricht findet an zwei Abenden pro Woche (Dienstag und Donnerstag) in Präsenz statt. Über Fördermöglichkeiten wie das Aufstiegs-Bafög berät die Gewerbe Akademie unter Tel.: 0761 / 15250-25, www.gewerbe-akademie.de

Verschiedenes

Studenten entrümpeln Haus, Wohnung, Keller Tel.: 0157-84904088 besenrein, kurzfristig, schnell

Wohnungsauflösungen, Entrümpelungen + Umzugshilfen, preiswert und zuverlässig! „Die Oltmanns“ - die Werte-Wahrer der Ev. Stadtmission Freiburg, Oltmannsstr. 30, Tel. FR - 40 99 79

Freiburg-Schwarzwald.de
Regio-Portal für Ehrenamt, Geschäft und Erholung
Black Forest - Volunteering, Business, Holidays

Freiburg-Dreisamtal.de

An- und Verkauf

privat kauft: Münzen aus aller Welt und Militaria bis 1945, Taschenuhren und Armbanduhren u.v.m.: Tel.: 0761 / 28 34 99 od. 0170 - 47 25 264

Neuwertiges Damenfahrrad mit niederem Einstieg + Korb + Helm abzugeben, Tel.: 07661 / 6722

Ankauf von gebrauchten Fahrzeugen aller Art, Tel.: 0176 - 85 18 41 18

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 0 39 44 - 3 61 60
www.wm-aw.de (Fa.)

CDU-Fotowettbewerb

"Unsere Stadtteile im Jahreslauf"

Freiburg *(dt.)* Zu einem Fotowettbewerb „Wir in Littenweiler-Waldsee - unsere Stadtteile im Jahreslauf“ lädt die CDU-Littenweiler-Waldsee“ ein.

"Lieblingsorte im Stadtteil, unbeachtete Ecken oder faszinierende Menschen - der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Ob ein spontaner Schnappschuss oder mit künstlerischem Anspruch. Packen Sie Ihre Kamera oder Handy ein und begeben sich in die Tiefe der Stadtteile. Wir freuen uns auf originelle Schnappschüsse und gelungen Aufnahmen", so die Initiatoren.

Die 12 besten Bilder werden in einem Kalender der Stadtteile Littenweiler-Waldsee abgedruckt und veröffentlicht. Die drei besten Fotos werden prämiert. Einsendeschluss ist der 30. Juli 2022.

Teilnahmebedingungen: Maximal 3 Bilder pro Einsender, Format und Qualität: jpg-Format / mind. 4Megapixel, Name, Vorname und Adresse beifügen. Fotos bitte online einreichen unter fotowett bewerb@cdu-freiburg.de.

Alle abgebildeten Personen müssen mit der Veröffentlichung einverstanden sein. Die Fotos müssen frei von Ansprüchen und/ oder Rechten Dritter sein. Die Teilnehmer*innen stimmen der unentgeltlichen Veröffentlichung im Zusammenhang mit dem Wettbewerb zu. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Noch wenige freie Plätze in den SVK-Gesundheitssportkursen

Kirchzarten *(glü.)* In einigen Fitness- und Gesundheitssportkursen des SV Kirchzarten sind noch wenige Plätze zu vergeben. Im Einzelnen sind das: „Pilates“, montags von 18 bis 19 Uhr und mittwochs von 8 bis 9 Uhr; „Balance Swing – das Fitnesstraining auf dem Minitrampolin“, dienstags von 19:30 bis 20:30 Uhr; „Vitalgymnastik für Frauen und Männer“, donnerstags von 17:15 bis 18:15 Uhr (alle im Gymnastikraum am Sportplatz) und „DanceFit – tänzerisches Fitness-Workout“, donnerstags von 18 bis 19 Uhr (Christa Barnikol-Halle, Tarodunum-Schule Burg). Anmeldungen zu allen Kursen sind unter www.svkirchzarten.de/ gesundheit/ im Internet oder in der Geschäftsstelle, Tel. 07661 4018 möglich.

Dreisamtäler Stellenmarkt

forstreich maschinenbau

LUST AUF WAS NEUES?

Du bist auf der Suche nach einem abwechslungsreichen Job in einem jungen und motivierten Team? Dann werde jetzt Teil unseres Unternehmens in Freiburg Ebnet.

Forstreich ist ein junges, innovatives Unternehmen, das Produkte im Bereich Forstwirtschaft entwickelt und herstellt.
Mehr Information zu uns unter: www.forstreich.de

Wir suchen:
MONTAGE- / VERSANDMITARBEITER (m/w/d) in Vollzeit

WIR BIETEN
- attraktives Gehalt
- abwechslungsreiche Tätigkeiten
- junges, dynamisches Team
- flexible Arbeitszeiten
- angenehme Arbeitsatmosphäre

WIR ERWARTEN
- abgeschlossene Berufsausbildung
- selbständige Arbeitsweise
- motivierte und proaktive Herangehensweise
- technisches/mechanisches Verständnis

DEINE AUFGABEN
- Montage unserer Fällkeile
- Durchführen und Dokumentation von Reparaturen
- Logistik: Versand, Warenannahme und Kommissionierung

Für mehr Infos oder Abgabe der Bewerbung schreib uns eine Mail an info@forstreich.de

Forstreich GmbH
Schwarzwaldstraße 314
79117 Freiburg-Ebnet
0761/69675369
info@forstreich.de
www.forstreich.de

IHR MILWAUKEE-HÄNDLER IM DREISAMTAL
Milwaukee

ECOMAL® Electronic Components and Logistics

Logistikjobs & Ausbildung 2022

ECOMAL - *more than business*
- 230 Mitarbeiter*innen europaweit
- Hauptsitz: Kirchzarten bei Freiburg
- Vertriebsgesellschaft für elektronische Bauteile – mehr unter www.ecomal.com

Zur Verstärkung unseres Teams in Kirchzarten suchen wir ab sofort:
- **Logistikmitarbeiter (m/w/d) in Vollzeit**
- **Logistikmitarbeiter (m/w/d) auf 450-Euro-Basis**
  3 Tage pro Woche, jeweils rund 3 Stunden von ca. 16:00 – 19:00 Uhr
- **Jobber (m/w/d) in der Logistik für 2 bis 3 Monate**

Zusätzlich haben wir ab 01.09.2022 freie Ausbildungsplätze zu vergeben:
- **Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)**
- **Fachlagerist (m/w/d)**
- **Kaufmann für Büromanagement (m/w/d)**

Weitere Informationen sowie die Möglichkeit zur Online-Bewerbung auf unserer Homepage www.ecomal.com!
ECOMAL Europe GmbH | Wilhelm-Schauenberg-Str. 7 | 79199 Kirchzarten

Dreisamtäler Stellenmarkt

kirchenkamp
wir übernehmen Verantwortung
TAGESLICHTTECHNIK
RAUCHABZÜGE – RWA

Sie
- sind handwerklich geschickt
- sind team- und begeisterungsfähig
- schätzen ein persönliches Umfeld
- arbeiten selbstständig und zielorientiert
- lassen sich fordern und fördern
- besitzen eine handwerkliche Grundausbildung

Dann freuen wir uns auf Sie.

Zur Verstärkung unseres Service-Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

Service-Techniker / Monteur (m/w/d)

für die Errichtung von Rauch- und Wärmeabzugsanlagen und Tageslichtelementen

Wir bieten Ihnen neben der unbefristeten Stelle attraktive Sozialleistungen, Weiterbildungsmöglichkeiten, ein Firmenfitnessprogramm sowie betriebliche Veranstaltungen / Events.

Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte per Post oder E-Mail an unten stehende Kontaktdaten:

Kirchenkamp GmbH
Im Brühl 1 • 79254 Oberried • Tel. 07661-903696-0
Bewerbung@kirchenkamp-rwa.de • www.kirchenkamp-rwa.de

Ingenieurgruppe Geotechnik
Hintner • Kuhlberg • Renk • Wunsch
Partnerschaft mbB Beratende Ingenieure
Lindenbergstraße 12, D-79199 Kirchzarten

INGENIEUR GRUPPE GEOTECHNIK

Die Ingenieurgruppe Geotechnik ist seit über 45 Jahren erfolgreich auf dem Gebiet der Baugrunderkundung und Gründungsberatung mit mehr als 20 Mitarbeitern im Südwesten Deutschlands tätig.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir einen

handwerklich ausgebildeten Mitarbeiter

oder

Baustoffprüfer (m/w/d)
in Teilzeit oder Vollzeit

Die ausführlichen Stellenausschreibungen finden Sie unter:
www.ingenieurgruppe-geotechnik.de

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!
bewerbung@ingenieurgruppe-geotechnik.de

Blumen Atelier

Wir brauchen Verstärkung.

Floristin (m/w/d) in Teilzeit gesucht!

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Blumen-Atelier Renate Studinger • 79199 Kirchzarten
Tel. 07661/2040 • blumen-atelier@gmx.de

Leitende Servicekraft (m/w/d)

für unser schönes Restaurant Bergwiese
im Appartementhotel auf dem
Schauinsland gesucht.
Bewerbung an
rezeption@berghaus-freiburg.de
Tel. 07602-9209010 • www.berghaus-freiburg.de

Berghaus Freiburg

MALER Schweizer
FARBE PUTZ RAUM FASSADE
Mehr als Farbe...

Wir suchen
Kauffrau/ -Mann für Büromanagement (m/w/d) in Teilzeit

Mehr Infos unter schweizer-kirchzarten.de/jobs

Maler- und Stuckateurbetrieb Schweizer
Wilhelm-Schauenberg-Straße 7a
79199 Kirchzarten
www.schweizer-kirchzarten.de

Bewirb dich jetzt!

Wir suchen ab sofort zuverlässige

Austräger*innen (m/w/d) **ab 13 Jahre.**

Gerne auch (Früh-)Rentner für

St. Peter

Die Zeitungen werden nach Hause geliefert. Verteiltag ist Mittwoch, 38x im Jahr.
Gute Bezahlung! **Bitte melden unter: verteilung@dreisamtaeler.de**

Dreisamtäler

DIE Zeitung aus Kirchzarten.
Freiburger Straße 6 • 79199 Kirchzarten • Tel. 07661 / 3553

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine

Reinigungskraft (m/w/d)

für unsere Büros und Produktionsgebäude in Stegen.
Wir bieten eine flexible Arbeitszeit zwischen
14 und 20 Uhr in Teilzeit oder auf Minijob-Basis.

Für Rückfragen melden Sie sich gerne vormittags bei
Frau Schweizer unter Tel. 07661-9330-563
oder per mail an: bewerbung@wandres.com

Wandres GmbH micro-cleaning, Im Gewerbepark 8, 79252 Stegen

WANDRES micro-cleaning

Medizinische Fachangestellte (m/w/d) in Voll- oder Teilzeit ab sofort für Praxis in Kirchzarten gesucht !!

Wir, als eingespieltes, harmonisches Team in einer gut etablierten hausärztlich-internistischen Praxis im Herzen von Kirchzarten brauchen überraschend kurz- und längerfristig Verstärkung. **Wir bilden auch aus!**
Über eine Bewerbung unter uwe.allgaier-praxis@t-online.de freuen wir uns !

Reinigungskraft (m/w/d)
1-2 x wöchentlich, sowie Krankheits- und Urlaubsvertretung, ab sofort auf 450,– € Basis für Praxis in Kirchzarten gesucht.
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung unter Telefon 07661-98500

Edith Zeisig Physiotherapie

In vielen Produktionsunternehmen sind saubere Produktoberflächen wichtige Qualitätsbedingungen im Fertigungsprozess. Wandres entwickelt und produziert Reinigungsmaschinen z. B. für die Automobil-, Converting-, Glas-, Blech-, Möbel- und Kunststoffindustrie. Beste Reinigungsqualität und hohe Verfügbarkeit unserer Technik machten uns in den letzten 40 Jahren zum Marktführer. Unser Familienunternehmen beschäftigt derzeit ca. 145 Mitarbeiter und bietet moderne Arbeitsplätze mit attraktiven Bedingungen. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir einen

Lagermitarbeiter (m/w/d)
in Vollzeit an unserem Standort in Stegen

Ihre Aufgaben
- Warenannahme inklusive Mengen- und Qualitätskontrollen
- Kommissionieren von Bauteilen für die Montage und den Versand
- Wareneingangsbuchung und Einlagerung
- Verpacken der Waren für den Versand
- Bestandspflege und -kontrolle sowie Mitwirken bei Inventuren
- Entladen von Fahrzeugen mit dem Gabelstapler
- Umgang mit dem ERP-System und mobilen Endgeräten

Ihre Qualifikationen
- Idealerweise abgeschlossene Ausbildung als Fachlagerist (m/w/d) oder vergleichbar
- Lernbereitschaft im Umgang mit einem ERP-System
- Hohe Zuverlässigkeit und Genauigkeit
- Selbstständiger Arbeitsstil

Bewerbungsunterlagen bitte an:
Wandres GmbH micro-cleaning
z. Hd. Geschäftsleitung
Im Gewerbepark 8, 79252 Stegen
oder per E-Mail an:
bewerbung@wandres.com

WANDRES micro-cleaning

Tankstellenaushilfe (m/w/d)
in Teil- oder Vollzeit oder als 450,– € Job
langfristig ab sofort gesucht.
Beherrschung der deutschen Sprache,
Tankstellenerfahrung von Vorteil,
Führerschein Klasse B erforderlich.

Bewerbung per E-Mail an:
service@tankstelle-dreisamtal.de

Tankstelle Dreisamtal GmbH
Zartener Str. 31 | 79199 Kirchzarten

Dreisamtäler

Stellenangebote

Hausmeister gesucht!
Für unseren privaten Pferdehof. Nähe Kirchzarten suchen wir ein Ehepaar,dass uns bei der Pflege der Anlage behilflich sein kann. Nebenberuflich. Dienstwohnung vorhanden. Info und Kontakt an: info@iws-schlimgen.de

Schlosser/Stahlbauschlosser
ab sofort gesucht für Produktion und Montage. Rufen Sie uns bitte an und vereinbaren Sie einen Termin oder kommen Sie einfach vorbei.
Schlosserei Schneider GmbH
79254 Oberried, Tel.: 07661 / 5317, Mobil: 0170 - 803 53 17

---

www.zg-raiffeisen-baustoffe.de

ZG Raiffeisen Baustoffe

Zur Verstärkung für unser Team suchen wir ab sofort einen:

Lagerarbeiter (m/w/d)
in Vollzeit
am Standort Kirchzarten

Interessiert? Steigen Sie jetzt ein!
Die genauen Aufgaben-/Anforderungsprofile zur Stellenausschreibung finden Sie auf unserer Website www.zg-raiffeisen.de/jobs

Wir freuen uns auf Ihre Onlinebewerbung.

Sie haben Fragen?
Dietmar Benitz ist telefonisch für Sie erreichbar: **0173 6693387**

Veranstaltungen im Dreisamtal

19. Januar 2021 Mi.

● **KIRCHZARTEN** Vortrag zum Thema „Was ist eigentlich Kirche“ mit PD Fr. Dr. Frederike van Oorschot, Pfarrer Philip van Oorschot, Gemeindereferentin Heidrun Furkert und Diakon Bernhard Stoffel-Braun, um 19.30 Uhr im Gemeindezentrum der Evang. Heiliggeistgemeinde, Schauinslandstr. 8. Es gelten die tagesaktuellen Hygienevorschriften.

● **ST. PETER** Kostenlose Ausleihe von Büchern, DVD´s und Hörbüchern für Erwachsene und Kinder von 15.30 bis 18 Uhr in der Kath. öffentliche Bücherei im Pfarrzimmer, Eingang Klosterpforte. Einfach vorbeikommen!

● **WIEHRE** Informationsveranstaltung des Deutsch-Französischen Gymnasiums um 20 Uhr für Eltern der 4. Grundschulklassen. Infos über die verschiedenen binationalen Bildungsgänge, Ziele und Abschlüsse. Tag der offenen Tür am Samstag 22. Januar 2022.

● **FREIBURG** Gambing für Kinder ab 8 Jahren von 15.30 bis 17.30 Uhr für 30 Min. Nintendo Switch- und PS4-Spiele ausprobieren in der Stadtbibliothek, Münsterplatz 17. Der Eintritt ist frei.

● **FREIBURG** Sprachcafé Deutsch – in lockerem Rahmen besteht die Möglichkeit Deutsch zu sprechen von 16 bis 18 Uhr in der Stadtbibliothek. Weitere Info: Marius Barbot, Infotel.: 0176 - 81148756. Der Eintritt ist frei

20. Januar 2021 Do.

● **KIRCHZARTEN/BURG** Aktiver Kreativnachmittag für ALLE mit Erika Graf um 13.30 Uhr im Haus Demant, Höfenerstr. 109. Kontakt und weitere Info bei Christel Kehrer Tel.: 07661/905312.

● **KIRCHZARTEN** Öffentliche Gemeinderatssitzung um 18 Uhr in der Zardunaschule (Halle).

● **KIRCHZARTEN** Skatabend mit dem Skatclub „Herz Dame Dreisamtal“ um 20.30 Uhr im Gasthaus „Alte Post“, Bahnhofstr. 38. Weitere Info bei Fritz Thiesen Tel.: 07661/4724.

● **FELDBERG** Online Vortag zum Thema „Spurenlesen“ von Wildbiologe Peter Sürth von 19.30-21 Uhr. Anmeldung Tel.: 07676/9336-30 oder per E-Mail an naturschutzzentrum@naz-feldberg.de Der Vortrag ist kostenfrei.

● **GLOTTERTAL** Blutspendeaktion des DRK-Blutspendedienstes von 15 bis 20 Uhr in der Eichberghalle, Rathausweg 12. Zutritt mit dem Status: geimpft, genesen oder getestet, bitte Nachweise mitbringen. Weitere Info unter der kostenfreien Service-Hotline 0800-1194911.

● **FREIBURG** Sprachcafé Deutsch – in lockerem Rahmen besteht die Möglichkeit Deutsch zu sprechen von 16 bis 18 Uhr in der Stadtbibliothek. Weitere Info: Marius Barbot, Infotel.: 0176 – 81148756. Der Eintritt ist frei

● **FREIBURG** Spirituelle Wanderung mit dem Titel „In die Nacht hinein“ mit Pfarrer Detlef Lienau von der Evangelischen Erwachsenenbildung, von 18 bis 21.30 Uhr. Wegstrecke vom Kanonenplatz nach St. Ottilien, ca. 10 km. Anmeldung Tel.: 0761/7086342 erforderlich.

● **FREIBURG** Online-Vortrag zum Thema „Unheimliche Ewigkeit der Schuld“ mit Referent Prof. Dr. Heinz-Gerhard Justenhoven ab 19 Uhr. Teilnahme nur nach vorheriger Anmeldung, Tel.: 0761/31918-0 oder mail@katholische-akademie-freiburg.de Zugangsdaten werden nach Anmeldung versendet. Veranstalter: Katholische Akademie Freiburg, Wintererstr. 1.

21. Januar 2021 Fr.

● **KIRCHZARTEN/BURG** Offener Freitags-Treff mit Spielenachmittag im Haus Demant um 13.30 Uhr im Haus Demant, Höfenerstr. 109. Senioren sind herzlich willkommen. Weitere Info: Liselotte Tritschler, Telefon 07661/999 05

● **STEGEN** Bibeltreff Dreisamtal von 19.30 bis 21 Uhr im Ökumenischen Zentrum, Kageneckstr. mit Referent Dr. Martin Ernst. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, für Rückfragen Tel.: 07661/7022, oder unter www.geo-exx.com

● **OBERRIED** Wochenmarkt von 15 bis 18 Uhr in der Klosterschiire mit Produkten aus der Region und von Oberrieder Höfen und Bauern

● **HINTERZARTEN** Bauernmarkt von 9 bis 12 Uhr im und vor dem alten Feuerwehrhaus. Auf das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung im Innenraum weißt das Ordnungsamt besonders hin!

● **HINTERZARTEN** Schneeschuhwanderung unter dem Titel „Mondscheintour mit Glühweinumtrunk“ mit Stirnlampe wandern über aussichtsreiche Höhen. Treffpunkt 19.30 Uhr am Kurhaus Haupteingang. Kosten 45 Euro inkl. Guide, Schneeschuhe und Stirnlampen, Becher Glühwein und Gebäck. Anmeldung erforderlich Tel.: 07652/5477 oder www.schneeschuhakademie.de

● **FREIBURG** Gambing für Kinder ab 8 Jahren von 15.30 bis 17.30 Uhr für 30 Min. Nintendo Switch- und PS4-Spiele ausprobieren in der Stadtbibliothek, Münsterplatz 17. Der Eintritt ist frei.

22. Januar 2021 Sa.

● **ST. PETER** Generalversammlung der Trachtenkapelle St. Peter e.V. ab 20 Uhr für aktive Mitglieder, Ehrenmitglieder als Videokonferenz. Zugangsdaten über info@trachtenkapelle-st-peter.de

● **HINTERZARTEN** Schneeschuhwanderung unter dem Titel „Halbtagestour über den Baldenweger Buck“ über idyllisch gelegene Almweiden. Treffpunkt 9 Uhr am Wanderparkplatz am Rinken, bitte Rucksackvesper und Getränk mitnehmen. Kosten 40 Euro inkl. Guide, Schneeschuhe und Stöcke (leihweise). Anmeldung erforderlich Tel.: 07652/5477 oder www.schneeschuhakademie.de

● **WIEHRE** Tag der offenen Tür im Deutsch-Französischen Gymnasium ganztägig für Eltern der 4. Grundschulklassen mit Hausführungen. Infos über die verschiedenen binationalen Bildungsgänge, Ziele und Abschlüsse.

● **FREIBURG** Kunst am Vormittag zum Thema „In Dubio Pro Deo“ mit der Künstlerin Toni Mauersberg von 10-13 Uhr in der Kath. Akademie. Teilnahme nur nach vorheriger Anmeldung, Tel.: 0761/31918-0 oder mail@katholische-akademie-freiburg.de Eintritt frei, die Künstlerin ist anwesend. Veranstalter: Katholische Akademie Freiburg, Wintererstr. 1.

● **FREIBURG** Komische Oper in drei Akten „Boccaccio“ um 19 Uhr im Wolfgang-Hoffmann-Saal der Hochschule für Musik, Mendelssohn-Bartholdy-Platz 1, vorgetragen von Studierenden des Instituts für Musiktheater der Hochschule. Eintritt 12.-/8.- Euro für Schüler und Studierende 8.-/5.- Euro, Förderkreismitglieder 10.-/7.- Euro.

23. Januar 2021 So.

● **HINTERZARTEN** Schneeschuhwanderung unter dem Titel „Panoramatour auf den Schwarzwaldhöhen“ eine leichte Tour für Anfänger. Treffpunkt 10 Uhr am Parkplatz am Orteingang. Kosten 40 Euro inkl. Guide, Schneeschuhe und Stöcke (leihweise). Anmeldung erforderlich Tel.: 07652/5477 oder www.schneeschuhakademie.de

● **HINTERZARTEN** Schneeschuhwanderung unter dem Titel „Zur Blauen Stunde auf den Feldberg“ über idyllisch gelegene Almweiden. Treffpunkt 15 Uhr am Wanderparkplatz am Rinken. Dauer ca. 3,5 Std., Kosten 45 Euro inkl. Guide, Schneeschuhe und Stöcke (leihweise), Glühpunsch und Gebäck. Anmeldung erforderlich Tel.: 07652/5477 oder www.schneeschuhakademie.de

24. Januar 2021 Mo.

● **KIRCHZARTEN** Kurs zum Thema „Der Beckenboden – die geheime Kraft im Körper!“ mit Manjula G. Honnes von 9 bis 10 Uhr im Evangelischen Gemeindezentrum, Schauinslandstr. 8. Anmeldung erbeten unter Mobil 01739316826 von 13.30 bis 15 Uhr möglich. Veranstalter: Kneipp Verein Kirchzarten

● **BUCHENBACH** Öffentliche Gemeinderatssitzung um 19 Uhr in der Sommerberghalle, Schulstr. 7.

● **FREIBURG** Komische Oper in drei Akten „Boccaccio“ um 19 Uhr im Wolfgang-Hoffmann-Saal der Hochschule für Musik, Mendelssohn-Bartholdy-Platz 1, vorgetragen von Studierenden des Instituts für Musiktheater der Hochschule. Eintritt 12.-/8.- Euro für Schüler und Studierende 8.-/5.- Euro, Förderkreismitglieder 10.-/7.- Euro.

25. Januar 2021 Di.

● **KIRCHZARTEN/BURG** Bewegung, Entspannung und Spiele für alle um 13.30 Uhr im Haus Demant, Generationenhaus der Begegnung, Höfener Straße 109. Weitere Infos bei Liselotte Tritschler Tel.: 07661/999 05.

● **KIRCHZARTEN/BURG** Treffen der Kruppe Krümel Die Kruppe Krümel trifft sich um 18.00 Uhr im Haus Demant, Höfenerstr. 109. Kontakt und Information: Martina Hog, Te.: 07661/62119 und Carolin Saitre Tel.:0761/69655073.

● **TITISEE** Blutspendeaktion des DRK von 14.30 bis 19.30 Uhr im Kurhaus, Strandbadstr. 4.

● **TITISEE/NEUSTADT** Online-Info-Abend der Hans-Thoma-Schule um 18 Uhr. Die Schule bietet Anschlussmöglichkeiten an Haupt-, Real-, Gemeinschaftsschule und Gymnasium ab Klasse 9. Weitere Info unter www.hans-thoma-schule.de oder Tel.: 07651/9090.

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 0 39 44 - 3 61 60
www.wm-aw.de (Fa.)

NABU Dreisamtal

Monatstreffen

Kirchzarten *(dt.)* Die NABU-Gruppe Dreisamtal trifft sich am 27. Januar von 18.30 bis 20.00 Uhr im Alten Rathaus in Burg-Birkenhof, Höllentalstr. 56. Jeder, der an der Arbeit des NABU Dreisamtal Interesse hat und sich informieren will, ist herzlich willkommen. Es gelten die aktuellen Corona-Kontakt und Hygieneregeln 2G+.

WINTERHALTER
OBERE METZGEREI
www.obere-metzgerei.de

Hohe Rippe zum Kochen oder Braten 1,39 €/100 g
Hackfleisch gemischt für die vielseitige Küche 0,89 €/100 g
Salamiaufschnitt vielfach sortiert 1,79 €/100 g
Fleischkäse fein als Vesperscheibe oder dünn geschnitten 1,09 €/100 g
Delikatess-Leberwurst im Golddarm 1,09 €/100 g
Krautsalat "Farmer-Art" Krautsalat mit Karotten & leichtem Joghurtdressing 1,05 €/100 g
gültig vom 20.01. – 26.01.2022

www.dreisamtaeler.de

Krone-Theater Neustadt
Am Hirschenbuckel 2
79822 Titisee-Neustadt
Tel. 07651-1387

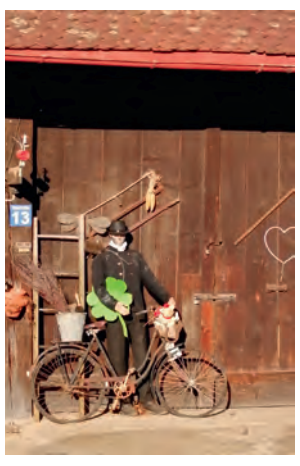
Kino-Programm
20.01.22 – 26.01.22

Titel Länge – Altersfreigabe	Do. 20. Jan.	Fr. 21. Jan.	Sa. 22. Jan.	So. 23. Jan.	Mo. 24. Jan.	Di. 25. Jan.	Mi. 26. Jan.
MATRIX RESURREKCTIONS 148 Min. – ab 16	20:00	20:00	20:00	20:00		20:00	20:00
SPIDER-MAN: NO WAY HOME 149 MIN. – AB 12		16:30	16:30				
HOUSE OF GUCCI 158 MIN. – AB 12					17:00		17:00
RESPECT 146 Min. – ab 12	17:00					17:00	
SNEAK PREVIEW					20:00		
UNSERE FAMILIENFILME							
SING 2 – DIE SHOW DEINES LEBENS 110 Min. – ab 0	16:30 20:15	16:30	13:30 16:30 20:15	13:30 16:30 20:15	16:30 20:15	16:30 20:15	16:30 20:15
CLIFFORD DER GROSSE ROTE HUND 97 MIN. – AB 0			14:00	14:00			
Sonderveranstaltung: Bolschoi Ballett live!							
JEWELS				16:00			

FÖHRENBACHER
Föhrenbacher präsentiert: s'DreisamSchlaule

Die **Antwort** auf unsere letzte Frage **„Wo entstand dieses Foto“** lautet: Am Bahnübergang Möslestraße in FR-Waldsee.

Wo entstand dieses Foto?



Wer's weiß, schickt eine Postkarte an den Dreisamtäler oder eine **eMail mit Angabe der Postadresse** auf info@dreisamtaeler.de

Einsendeschluss: Montag vor Erscheinen der nächsten Ausgabe. Unter allen Einsendungen verlosen wir am Monatsende:

2 x 1 Einkaufsgutschein von Edeka Ruf im Wert von je 25,00 Euro.

Kleiner Tipp: Das Bild entstand Luftlinie ca. 2,4 km nördlich von Kirchzartens Ortsmitte entfernt. ..... Aber mehr verraten wir nicht.

Wurst liegt uns am Herzen!
Leckeren Wurstsalat gibt es bei Föhrenbacher.
natürlich Föhrenbacher

Föhrenbacher GmbH & Co. KG • Metzgerei-Pension-Partyservice • Hauptstraße 18 • 79199 Kirchzarten • Tel. 0 76 61 / 54 16 • www.foehrenbacher.de

Zusätzlich zu den Monatsgewinnern wird am Jahresende aus allen richtigen Einsendungen auch ein Gesamtsieger, das „Dreisam-Superschlaule“, ermittelt. Machen Sie also weiterhin mit!

Der nächste Dreisamtäler erscheint am 26. Januar 2022